

mehr als ein kirchturm
wir @ mitte-west



Ökumene in der Region Mitte-West

Schauerheim
Birkenfeld

Dottenheim

Altheim

Unternesselbach

Langenfeld
Ullstadt

Herrnneuses

Neustadt

AnGEEdacht	3
Thema: Ökumene in der Region Mitte-West	4
Mitte-West	6
Diakonie	11
Kirchenmusik	12
Kindergärten	14
Kinder und Konfis	16
Freud und Leid	18
Gottesdienste	20
Schauerheim-Birkenfeld	28
Dottenheim	30
Altheim	32
Unternesselbach	33
Langenfeld-Ullstadt	34
Herrnneuses	36
Neustadt	37
Förderer	42
Adressen	44

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag der Kirchengemeinden der Region Mitte-West: Schauerheim, Birkenfeld, Dottenheim, Altheim, Unternesselbach, Langenfeld, Ullstadt, Herrnneuses und Neustadt a.d. Aisch

Redaktionsteam:
Pfarrerin Christiane Schäfer (V.i.s.d.P.), Tel.: 09161 2660, E-Mail: christiane.schaefer@elkb.de
Simone Brand, Sebastian Burger, Maria Grötsch, Walter Kirsch, Simone de Klein, Marion Leupold, Klaus Limbacher, Kirsten Pieper-Scholz, Elke Potrykus, Sabine Rabenstein, Kathrin Rösch, Kerstin Sprügel, Wolfgang Sprügel
Satz & Layout: 100gbesser Werbeagentur
Das Logo hat Claudia Gehringer erstellt.
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Auflage: 5775
Bild Vorderseite: Gottesdienst in der katholischen Kirche Neustadt a.d. Aisch. Foto: Pfarrei St. Johannes
Bild Rückseite: Geologische Sammlung der TU Dresden. Foto: Sebastian Burger

Redaktionsschluss für die Ausgabe
März – Mai: 10. Januar 2025

Die in diesem Gemeindebrief enthaltenen Daten sind nur für Zwecke der Kirchengemeinden bestimmt. Sie dürfen nicht für geschäftliche Zwecke verwendet werden. Mit Namen gekennzeichnete Artikel werden vom Verfasser verantwortet.



Webseite Neustadt



Webseite Schauerheim-Birkenfeld



Webseite Langenfeld

„Siehe, wie gut und wie schön ist es, wenn Geschwister miteinander in Eintracht wohnen.“ (nach Psalm 133,1)

Dieser Satz kommt mir beim Gedanken an Ökumene in den Sinn. Und wie gut und wie schön ist es zu sehen, dass Ökumene bei uns wie selbstverständlich gelebt und praktiziert wird. Dabei müssen wir nur den Blick einmal in unsere Gemeinden wenden, und wir sehen, dass die jahrzehntelange Arbeit Früchte getragen hat und Ökumene weiterwächst. Ich denke da z. B. an die gemeinsam gestalteten Gottesdienste mit dem Posaunenchor in der katholischen Pfarrkirche St. Johannes in Neustadt a. d. Aisch, die gemeinsame Johannifeier in Dietersheim, den Bibelsonntag am letzten Sonntag im Januar oder auch den ökumenischen Kinderbibeltag am Buß- und Bettag und auch an die Sternsingeraktion im Januar. Auch gehört inzwischen der jährliche Besuch der Neustädter Kerwa beim Frühschoppen am Mittwoch dazu. Gerade hier werden die Eintracht und das fröhliche Miteinander spürbar und erlebbar. Vorbei sind die Zeiten, in denen man getrennt und unter strenger Beobachtung der Dienstvorgetzten- und Führungsebenen nebeneinander dem einen Herrn Jesus Christus nachgegangen ist. Vorbei die Zeiten, in denen jede Gemeinde ihr eigenes Süppchen kochte und man

voneinander nichts wissen wollte bzw. durfte. Vorbei die Zeiten, in denen Katholiken eine evangelische Kirche nicht nutzen durften und umgekehrt. Gott sei Dank! So sind wir katholische Christen gerne Gast in den evangelischen Kirchen, um besonders bei Trauerfeiern miteinander zu singen und zu beten. Denkt man heute darüber nach, dann muss man sich eigentlich nur wundern, dass es jemals anders war. Auch hier können wir den Psalmvers zitieren und sagen: Es ist gut und es ist schön, dass Gastfreundschaft inzwischen zur ökumenischen DNA gehört. Es passiert beinahe tagtäglich viel miteinander. Vieles passiert sogar so alltäglich, dass wir es gar nicht mehr spüren, dass jemand katholisch oder evangelisch ist. Wir helfen zusammen, wir packen gemeinsam an und versuchen Jesus Christus vor Ort unser Gesicht zu geben. Und genau darauf kommt es meines Erachtens auch an. Nicht wer die meisten Zahlen in irgendeiner Statistik aufweisen kann, sondern wo Menschen zu Jesus Christus finden und wo wir als Getaufte das Evangelium glaubhaft und identisch vor Ort konkret verkünden können. Daher gilt an dieser Stelle mein besonderer Dank und meine Wertschätzung



Foto: Daniel Bittel

all denen, die tagtäglich konfessionsübergreifend in unseren Gemeinden aktiv am Reich Gottes und der Verkündigung des Evangeliums arbeiten und sich unermüdlich engagieren. Ökumene ist in den vergangenen Jahrzehnten gewachsen. Unsere Generation heute darf daher dankbar zurückblicken, dass viele mutige Brüder und Schwestern beider Konfessionen diesen Weg eines geschwisterlichen Miteinanders auf sich genommen haben und viele wegweisende Entscheidungen getroffen und gemeinsame Projekte angestoßen haben. Der Ökumenausschuss in Neustadt a. d. Aisch fühlt sich gerade diesem Erbe der Vorfahren verpflichtet, und so ist es gut und schön, wenn Geschwister miteinander auch heute nach Wegen und Gemeinsamkeiten suchen und auf unterschiedlichen Möglichkeiten Ökumene kreativ gestalten und vielfältig leben. Damit verbunden ist mein Wunsch an uns alle: Dass wir auch fortan in Eintracht und Frieden miteinander wohnen: dass die jungen Menschen bei uns – egal ob katholisch oder evangelisch – Heimat, die jungen Paare Begleitung, die Familien Zuversicht, die Singles und Alleinstehenden Gemeinschaft, die Suchenden ein offenes Ohr und die Trauernden Trost finden. Dann erfüllt sich der Psalmvers auch immer wieder bei uns: „Siehe, wie gut und wie schön ist es, wenn Geschwister miteinander in Eintracht wohnen.“ (nach Ps 133,1)

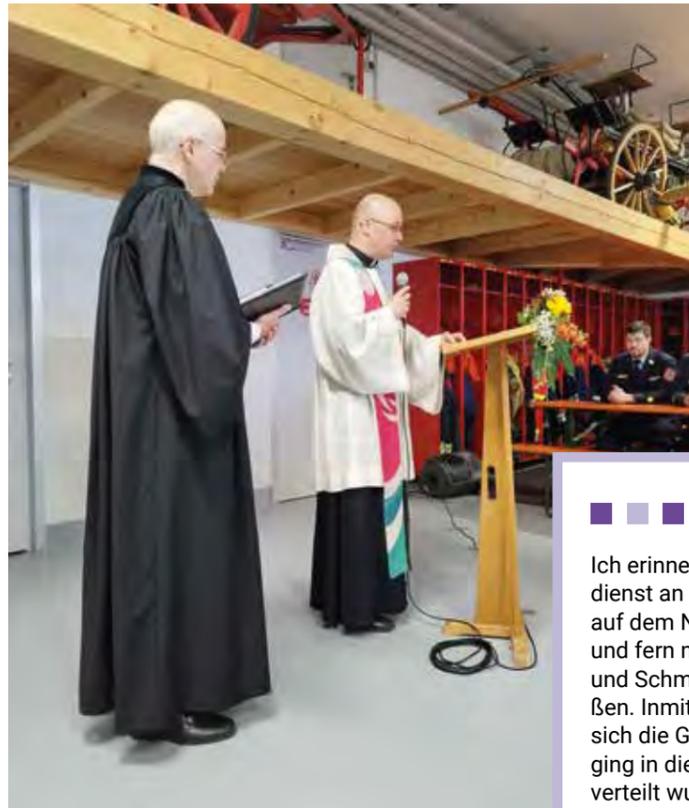
Ihr Daniel Bittel, Pfarradministrator für Neustadt a.d. Aisch, Emskirchen, Markt Erlbach und Uehlfeld



Schulchlussgottesdienst mit olympischen Ringen
Beim Schulgottesdienst kurz vor der Eröffnung der olympischen Spiele dachten Schüler*innen und Erwachsene darüber nach, wie im Alltag Fairplay gelingt.
Foto: privat

Ökumene bei uns vor Ort

Wir wollten wissen, was evangelischen und katholischen Christ*innen in unseren Gemeinden einfällt, wenn sie an Ökumene denken. Nach eindrücklichen Erlebnissen und Erinnerungen haben wir gefragt, auch nach Wünschen für die Ökumene. Hier die Beiträge von Menschen, die in unterschiedlichen Bereichen der Ökumene tätig waren oder sind, haupt- oder ehrenamtlich.



Einweihung Feuerwehrfahrzeug
Foto: Pfarrei St. Johannes



Wir wurden am 01. September 1990 ökumenisch in der Dottenheimer (evangelischen) Kirche getraut. Dafür brauchten wir zwei getrennte Traugespräche mit den jeweiligen Geistlichen. Aber beide Pfarrer lebten damals schon die Ökumene und ergänzten sich bei der Trauung gut. Für uns gibt es nur einen Gott. Und der behandelt alle Menschen (auch evangelische und katholische) gleich!

Heike und Walter Graf, Dottenheim



Ich erinnere mich an den ökumenischen Gottesdienst an Silvester 1999. Um 17.00 Uhr trafen sich auf dem Neustädter Marktplatz Menschen aus nah und fern mit Posaunenchor, den Pfarrern Bergmann und Schmid, um das neue Jahrtausend zu begrüßen. Inmitten großer Herausforderungen machte sich die Gemeinde mit Christus auf den Weg. Es ging in die Stadtkirche, in der Christus, das Licht, verteilt wurde in der Gewissheit: Mit ihm werden Frieden, Menschlichkeit und Ökumene weltweit wachsen.

Hans-Jörg Schmid



Die große Zeit des Ökumenekreises war vom Ende der 1960er Jahre bis etwa 2010, wobei an den Treffen neben evangelischen Theologen auch die katholischen Priester teilnahmen. Besonders herzlich war die Gemeinschaft bei Wochenenden im Kloster Schwarzenberg, wo wir vor allem von einem Franziskanerpater Meditation lernten. Wir waren ein Herz und eine Seele. Sehr beglückend waren für mich damals einige Predigten in der katholischen Kirche, wo ich beeindruckt war von der großen Aufmerksamkeit der katholischen Kirchenbesucher.

Helmut Ottmüller



Unter den vielen schönen und wertvollen Erinnerungen denke ich zuerst an die monatlichen Treffen, wo sehr viele Themen behandelt wurden und daraus so manche Initiativen entstanden sind. Und an verschiedene gemeinsame Aktionen, die Begegnungen mit anderen Religionen, Judentum, Islam, Orthodoxie, Koptische Kirche. Ich bin froh darüber, dass wir in Neustadt schon so lange ein gutes ökumenisches Miteinander haben.

Anne Knobloch



Der Ökumenekreis hatte vor allem ein Ziel: Christen begegnen sich, reden und diskutieren miteinander, ich kann andere Rituale und Traditionen besser verstehen und einordnen. Es war eine sehr schöne Gemeinschaft. Viele theologische Abende wurden von verschiedenen Referenten gehalten, es war eine Bereicherung für unser gegenseitiges Verstehen. Auch ein Liederabend war dabei, und wir stellten fest, dass die katholischen Choräle oft fröhlicher empfunden wurden. Ausflüge gab es viele. Nicht zu vergessen waren auch unsere ökumenischen Gemeindefeste, die wir im Wechsel feierten.

Christine Stumptner



Viele schöne Gottesdienste habe ich schon erlebt, die wir miteinander gefeiert haben. In guter Tradition darf der Gast jeweils die Predigt halten. Besonders eindrucksvoll habe ich es schon zweimal erlebt, wenn ein katholischer Pfarrer am Reformationstag in der evangelischen Kirche auf der Kanzel stand.

Christiane Schäfer



Nachkerwa 2024
Foto: Evimarie Völker



Ökumene ist für mich, wenn alle evangelischen und katholischen Schüler und Schülerinnen im Religionsunterricht gemeinsam unterrichtet werden. Gelebte Ökumene ist, wenn wir gemeinsam lebendige Schulgottesdienste feiern.

Carolina Krug



Ich freue mich sehr, dass auch die Klinikseelsorge in Neustadt ökumenisch gestaltet wird. Gemeinsam die Botschaft von der Auferstehung Jesu Christi zu den Kranken zu tragen und sich auch gegenseitig mit Worten und Gebeten zu stärken – das ist für mich gelebte Einheit in Vielfalt.

*Pfarrerin
Ruth Neufeld*



Als erstes fallen mir die Taizé-Andachten ein, in denen es ein selbstverständliches Miteinander ist, über Konfessionen hinweg gemeinsam zu hören, zu singen, zu beten und zu feiern. Außerdem erinnere ich mich gerne daran, wie ich mich in so manchem evangelischen Gottesdienst durch eine klare, offene Einladung willkommen geheißen fühlte.

Gertrud Popp



Ökumene bedeutet mir sehr viel. Im Austausch mit Christenmenschen anderer kirchlicher Traditionen werde ich in meinem eigenen Glauben gestärkt. Ich erfahre, dass ich zur weltweiten Kirche Jesu Christi gehöre. Durch den geistlichen Reichtum und die Schönheit anderer Kirchen werde ich bereichert und freue mich zugleich an meiner eigenen kirchlichen Verwurzelung. Ich verstehe, wie viele Möglichkeiten unser Weg mit und hin zu Jesus Christus bietet. Meine ökumenische Ehe mit einem armenischen Christen schenkt mir die wunderbare Erfahrung, dass wir bei allen Unterschieden doch auf den gleichen Grund, Jesus Christus vertrauen.

Ursula Brecht

Unsere neuen Kirchenvorstände

Am 20.10.2024 fanden bayernweit in der evangelischen Kirche die Kirchenvorstandswahlen statt. In unseren Gemeinden bilden sich veränderte Strukturen auch darin ab, dass es in mehreren Kirchengemeinden zum ersten Mal gemeinsame Kirchenvorstände gibt. Diese werden in den kommenden Wochen in ihr Amt eingeführt.

Herzliche Einladung!

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Schauerheim-Birkenfeld

Insgesamt 11 Kandidierende.
Zu wählen: 6 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher mit qualifizierten Stimmbezirken:
Gewählt sind die ersten 3 Kandidatinnen und Kandidaten aus der Kirchengemeinde Schauerheim mit den meisten Stimmen, sowie die ersten 3 Kandidatinnen und Kandidaten aus der Kirchengemeinde Birkenfeld mit den meisten Stimmen.
Berufen: 1 für Schauerheim und 1 für Birkenfeld.
Gewählt und berufen sind (in alphabetischer Reihenfolge):

Sabrina Barthelmeß
Anne Bauer
Harald Bauereiß
Patrick Billmann
Sabine Eisen
Martina Schneider
Werner Schultheiß
Laura Sichelstiel

Wahlbeteiligung: 45,8 Prozent;
davon per Briefwahl 40,0 Prozent.

Einführung des neuen Kirchenvorstands:
1. Advent, 01.12.2024, 09.30 Uhr, St. Katharinenkirche Schauerheim.
Dabei auch Verabschiedung des bisherigen Kirchenvorstands.

Dottenheim

Altheim

Insgesamt 12 Kandidierende.
Zu wählen: 8 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher mit qualifizierten Stimmbezirken:
Gewählt sind die ersten 4 Kandidatinnen und Kandidaten aus Dottenheim mit den meisten Stimmen und die ersten 4 Kandidatinnen und Kandidaten aus Altheim mit den meisten Stimmen.
Berufen: 2 für Dottenheim.
Gewählt und berufen sind (in alphabetischer Reihenfolge):

Wolfgang Bachmann (Dietersheim), Kirchengemeinde Dottenheim
Sonja Graf (Dottenheim), Kirchengemeinde Dottenheim
Walter Graf (Dottenheim), Kirchengemeinde Dottenheim
Maria Grötsch, Kirchengemeinde Altheim
Günther Klee (Dietersheim), Kirchengemeinde Dottenheim
Monika Klose, Kirchengemeinde Altheim
Ute Kopietz, Kirchengemeinde Altheim
Kathrin Rösch (Beerbach), Kirchengemeinde Dottenheim
Gertraud Sturm (Dottenheim), Kirchengemeinde Dottenheim
Matthias Würlein, Kirchengemeinde Altheim

Wahlbeteiligung: 35,4 Prozent;
davon per Briefwahl 27,9 Prozent.

Einführung des neuen Kirchenvorstands:
1. Advent, 01.12.2024, 09.30 Uhr in Dottenheim.
Dabei auch Verabschiedung der bisherigen beiden Kirchenvorstände Altheim und Dottenheim.

Unternesselbach

Insgesamt 4 Kandidierende.
Zu wählen: 3 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher.
Berufen: 1
Gewählt und berufen sind (in alphabetischer Reihenfolge):

Gisela Haßler
Heike Madiar
Tanja Simon
Walter Kirsch

Wahlbeteiligung: 44,1 Prozent;
davon per Briefwahl 37,6 Prozent.

Einführung des neuen Kirchenvorstands:
2. Advent, 08.12.2024, 09.00 Uhr in Unternesselbach.
Dabei auch Verabschiedung des bisherigen Kirchenvorstands.

Langenfeld-Ullstadt

Insgesamt 8 Kandidierende.
Zu wählen: 5 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher mit qualifizierten Stimmbezirken:
Gewählt sind die ersten 2 bzw. 3 Kandidatinnen und Kandidaten aus Langenfeld mit den meisten Stimmen und die ersten 2 bzw. 3 Kandidatinnen und Kandidaten aus Ullstadt mit den meisten Stimmen.
Berufen: 1 aus der Kirchengemeinde, aus der nach Stimmenanzahl nur 2 Mitglieder gewählt worden sind
Gewählt und berufen sind (in alphabetischer Reihenfolge):

Anette Beiderbeck, Kirchengemeinde Langenfeld
Nadja Hoffmann, Kirchengemeinde Langenfeld
Franziska Lehmann, Kirchengemeinde Langenfeld
Monika Schneider, Kirchengemeinde Ullstadt
Erwin Wagner, Kirchengemeinde Ullstadt
Hans-Heinz Windsheimer, Kirchengemeinde Ullstadt

Wahlbeteiligung: 46,8 Prozent;
davon per Briefwahl 38,6 Prozent.

Einführung des neuen Kirchenvorstands:
2. Advent, 08.12.2024, 10.15 Uhr in Ullstadt.
Dabei auch Verabschiedung des bisherigen Kirchenvorstands.

Herrnneuses

Neustadt

Insgesamt 17 Kandidierende.
Zu wählen: 10 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher mit qualifizierten Stimmbezirken:
Gewählt sind die ersten 8 Kandidatinnen und Kandidaten aus Neustadt mit den meisten Stimmen, dann die 2 Kandidatinnen und Kandidaten aus Herrnneuses mit den meisten Stimmen.
Berufen: 2 für Neustadt und 1 für Herrnneuses.
Gewählt und berufen sind (in alphabetischer Reihenfolge):

Ingrid Bauereiß
Katharina Blume
Reinhold Burger
Roman Fuchs
Christian Götz
Cassandra Günther
Dr. Uwe Knickel
Volker Kräutlein
Markus Paulus
Christina Penner
Elke Potrykus
Elfriede Sandmann
Klaus Schuster

Wahlbeteiligung: 21,4 Prozent;
davon ein großer Teil per Briefwahl.

Einführung des neuen Kirchenvorstands:
1. Advent, 01.12.2024, 10.00 Uhr, Stadtkirche Neustadt a.d. Aisch, anschl. Kirchencafé.
Dabei auch Verabschiedung des bisherigen Kirchenvorstands Neustadt.
Verabschiedung des bisherigen Kirchenvorstands Herrnneuses:
Buß- und Betttag, 20.11.2024, 19.00 Uhr, Matthäuskirche Herrnneuses.





Information zum neuen Gottesdienstplan

Nach vielen Gesprächen und Überlegungen haben Pfarrerin Christiane Schäfer und Pfarrer Wolfgang Sprügel zusammen mit dem Team der Pfarrerrinnen und Pfarrer für das Jahr 2025 einen Gottesdienstplan erstellt. Dieser stellt einerseits sicher, dass regelmäßig in den Kirchen unserer Region Gottesdienste stattfinden, andererseits bietet er auch Freiraum für neue Formen. Wir freuen uns, dass die bisherigen Kirchenvorstände dem Plan zugestimmt haben, damit wir im Januar 2025 starten können.

Grundlegend war die Entscheidung, dass gut besuchte Gottesdienste wie Kirchweih, Konfirmationen, besondere Gottesdienste an den Feiertagen und manch andere nicht verändert werden.

Die regelmäßigen Gottesdienste in der gewohnten Form wurden dann so verteilt, dass es in jeder „Gottesdienst-Schiene“ an jedem Sonntag einen Gottesdienst gibt:

Herrnneuses mit Birkenfeld und Schauerheim sowie Unterschweinach

Dottenheim, Dietersheim, Beerbach, Altheim

Unternesselbach, Langenfeld, Ullstadt

Neustadt als die mit Abstand größte Gemeinde ist eine eigene Schiene; dort ist jeden Sonntag um 10.15 Uhr Gottesdienst.

Es gibt in der Region nur noch **zwei verschiedene Gottesdienstzeiten: 09.00 Uhr und 10.15 Uhr**. Das ermöglicht, mit genügend zeitlichem Abstand für die Wegstrecke zwei Gottesdienste nacheinander zu halten.

Die Pfarrerr*innen, Lektoren und Prädikanten halten die Gottesdienste an zwei bis vier Orten, auch an aufeinander folgenden Sonntagen in verschiedenen Schienen. Es kann also sein, dass jemand, der an verschiedenen Orten in den Gottesdienst geht, zweimal dieselbe Predigt hört.

Dadurch gewinnen die Pfarrerr*innen Freiraum für anderes, zum Beispiel für neue Gottesdienstformen, die mit mehr Zeitaufwand vorbereitet werden können.

An den Feiertagen gibt es deutlich mehr Gottesdienste, oft sind an solchen Tagen alle Pfarrerrinnen und Pfarrer im Einsatz. Wir danken allen für ihr Verständnis für diese Änderungen und freuen uns weiterhin auf viele schöne Gottesdienste.

Pfarrerin Christiane Schäfer

Adventscfé beim Neustädter Weihnachtsmarkt



Herzliche Einladung zum Adventscfé im Gemeindezentrum Neustadt a.d. Aisch
Samstag, 07.12. und Sonntag, 08.12., jeweils 14.00-17.00 Uhr.

Wir freuen uns über Torten- und Kuchenspenden. Bitte melden Sie sich bei Frau Nützel, Tel. 09161 9893 oder Frau Müller, Tel. 09161 876447

Mit dem Herzen verstehen – Rückblick auf die Demenz-Woche



Fachkraft Gabriele Egner-Kopp (Mitte rechts) zusammen mit dem ehrenamtlichen Unterstützerkreis. Foto: Heidi Wolfsgruber

Dass Nähe guttun kann – das wurde beim Gottesdienst zum Thema Demenz deutlich, der unter dem Motto „**Mit dem Herzen verstehen**“ am **22.09.2024 in der Neustädter Stadtkirche** stattfand.

Das ehrenamtliche Team um Pfarrerin Heidi Wolfsgruber und Pfarrerin Ruth Neufeld erzählte von eigenen Erfahrungen im Umgang mit demenzkranken Angehörigen.

In der Predigt wurde deutlich, dass Menschen beides brauchen: die Berührung durch Gott und auch durch Menschen. Das berühmte Gemälde von Leonardo da Vinci zeigt die Sehnsucht des Menschen nach Gottesnähe in besonderer Weise. Zugleich macht es den Abstand deutlich, der allen Begegnungen zu eigen ist. Gerade auch beim Umgang mit Demenzkranken ist es wichtig, mit dem Herzen genau hinzuhören, hinzuspüren, was der andere gerade braucht, Grenzen wahrzunehmen und zu respektieren.

Die Besucherinnen und Besucher hatten außerdem die Möglichkeit, sich gegenseitig mit einer Segensgeste Mut zu machen für den Alltag.

Dem gesamten Team ein herzliches Dankeschön für die Ausgestaltung dieses Gottesdienstes!

Am Montag darauf hatten Diakonie und Bildungswerk Angehörige von Demenz Betroffenen zu einem offenen Info- und Austauschabend eingeladen. Gabriele Egner-Kopp, die neue Fachkraft in der Diakonie für pflegende Angehörige, gab einen Einblick in den Krankheitsverlauf und ermutigte dazu, die verschiedenen Hilfsangebote in Anspruch zu nehmen.

Pfarrerin Ruth Neufeld & Heidi Wolfsgruber

Mittagstisch „Mit Leib und Seele“



#wärmewinter – ab **Donnerstag, dem 16.01.2025** findet wieder ein offener Mittagstisch im Seniorenheim Johann-Grammann-Haus in Neustadt a.d. Aisch statt. Hierzu laden die Kirchengemeinde Neustadt a.d. Aisch, der Verein für Gemeindediakonie Neustadt a.d. Aisch und das Diakonische Werk Neustadt a.d. Aisch alle Neustädterinnen und Neustädter sowie Interessierte aus dem Landkreis herzlich ein. Die Aktion ist bis zum **20.03.2025** geplant und findet immer **donnerstags von 11.30-14.00 Uhr** statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Wir freuen uns auf Sie!

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Interesse an Religionspädagogik in Bayern?

Schau mal rein!



Alles rund um das Studium der Religionspädagogik und Kirchlichen Bildungsarbeit, Berufsaussichten und Einblicke findest Du auf unserer Website.



www.religionspaedagogik-in-bayern.de

Weltgebetstag 2025



Weltgebetstag



wunderbar geschaffen!



Cookinseln 7. März 2025

Copyright: wdpic

2025 kommt der Weltgebetstag von den Cookinseln. Diese 15 Inseln liegen im Südpazifik und sind ungefähr 3700 km von Neuseeland entfernt.

„**wunderbar geschaffen!**“, so lautet das biblische Motto des WGT 2025 aus Psalm 139. Die Verfasserinnen der Liturgie laden dazu ein, dem Klang des Meeres und dem Wunder der Schöpfung nachzuspüren und dadurch auch zu erkennen, wie bedroht sie ist.

Alle Gottesdienste zum Weltgebetstag finden am 07.03.2025 um 19.00 Uhr statt:

Die Kirchengemeinde Dottenheim lädt ins Gemeindezentrum Dietersheim ein.

Die Kirchengemeinden Langenfeld-Ullstadt laden in ökumenischer Verbundenheit nach Ullstadt in die katholische Kirche ein.

In Neustadt a.d. Aisch laden die katholische und die evangelische Gemeinde in die evangelische Stadtkirche ein.

Anschließend ist Gelegenheit zum Beisammensein mit Essen und Trinken im evangelischen Gemeindezentrum.

Segnungsgottesdienst für unsere Region am 01.01.2025



Das neue Jahr starten wir wie das vergangene Jahr mit einem gemeinsamen Gottesdienst, in dem es auch wieder möglich ist, sich persönlich Gottes Segen zusprechen zu lassen.

Herzliche Einladung dazu am **01.01.2025 um 19.00 Uhr in die Langenfelder Kirche.**

Gemeinsamer Abschluss der Kirchenvorstandszeit

Die Kirchenvorstände der Region Mitte-West trafen sich zum Abschluss der Kirchenvorstands-Wahlperiode in der Klosterkirche Birkenfeld zu einem Gottesdienst. Anschließend klang der Abend bei guten Gesprächen in der Stöckacher Mühle aus.

Bei der Gelegenheit spürten die Anwesenden aus den einzelnen Gemeinden der Region, wie gut sie sich in den vergangenen Jahren kennengelernt hatten.



Foto: Kathrin Rösch



Fotos: Simone Brand

Fachstelle für pflegende Angehörige



Foto: Jana Pabst



brot-fuer-die-welt.de

Die Fachstelle für pflegende Angehörige bietet Pflegebedürftigen, Angehörigen und Interessierten aus dem Landkreis Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim Hilfe und Beratung rund um die Themen Pflegebedürftigkeit und Demenz.

Seit Juli 2024 steht Ihnen Frau Gabriele Egner-Kopp als Ansprechpartnerin für Ihre persönlichen Belange und Sorgen rund um das Thema Pflege zur Verfügung. Frau Egner-Kopp ist mit den neuesten Sozialgesetzen vertraut, berät Betroffene und Angehörige bei persönlicher und psychischer Belastung und vermittelt bei Bedarf an die richtigen Stellen.

In den Beratungsgesprächen werden häufig folgende Fragen besprochen:

- Ab wann ist man pflegebedürftig?
- Welche Leistungen bekommt man von der Pflegeversicherung?
- Wie können pflegende Angehörige entlastet werden?
- Wo bleibe ich selbst als pflegender Angehöriger?
- Wie erkenne ich Demenz?
- Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es bei beginnender Pflegebedürftigkeit?

Neben der beratenden Tätigkeit betreut Frau Egner-Kopp einen ehrenamtlichen Helferkreis. Die geschulten Helfer ermöglichen eine stundenweise Betreuung Ihres Angehörigen und erhalten hierfür eine Aufwandsentschädigung, die über die Pflegeversicherung abgedeckt wird. Die Betreuung

richtet sich nach den Bedürfnissen des Erkrankten und seiner Familien. Unsere Helfer lesen vor, hören zu, gehen spazieren, geben Ihrem Angehörigen Halt oder leisten einfach Gesellschaft und geben dadurch Sicherheit. Bitte wenden Sie sich an die Fachstelle für pflegende Angehörige, wenn Sie Unterstützung benötigen und Fragen zu den Themen Alter und Demenz haben. Die Beratung ist vertraulich, neutral und kostenlos.

Sie erreichen Frau Egner-Kopp montags und mittwochs von 09.00-11.00 Uhr unter der Nummer 09161 899523. Sie können auch gern auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht hinterlassen, wir rufen Sie zurück. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.

Jana Pabst

Kirchenmusik



Liebe Musikfreunde!

Wie in jedem Jahr so wird uns auch in dieser Advents-, Weihnachts- und Epiphaniasszeit die Musik ein willkommener Begleiter sein.

Zu allen Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein!

Termine

07.12., 17.00 Uhr, Stadtkirche
Offenes Singen

Adventsweisen zum gemeinsamen Singen für Jung und Alt

08.12., 17.00 Uhr, Stadtkirche

Adventliche Bläsermusik des Posaunenchores

Mit verschiedenen, auch adventlichen Weisen und Sätzen lädt der Posaunenchor Neustadt unter der Leitung von Matthias Eckart am Abend des 2. Advent ein.

22.12., 17.00 Uhr, Stadtkirche

Händel, Hammerschmidt und Mendelssohn – Weihnachtlicher Klang aus dem Messias und der Engel „Vom Himmel hoch ...“

Solisten, die Neustädter Kantorei, das verstärkte Kammerorchester und Bläusersolisten musizieren barocke und romantische Werke in der weihnachtlichen Erwartung des Messias. Katharina Königer (Sopran), n.n. (Tenor) und Patryk Rybarczyk (Bass), Christoph Beyrer (Leitung).

31.12., 21.00 Uhr, Stadtkirche

Heitere und besinnliche Musik am Altjahresabend

Sebastian Saffer und Sebastian Hensiek (Trompeten), Christoph Beyrer (Orgel)

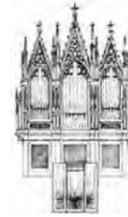
Chortreffen mit dem Partnerchor in Perleberg

Zu einem gemeinsamen Wochenende in Eisenach trafen sich Mitglieder des Posaunenchores Neustadt mit Mitgliedern ihres Partnerchores aus Perleberg (Brandenburg). Neben gemeinsamem Musizieren wurden die Wartburg oder die Drachenschlucht besucht. Der gesellige Teil kam natürlich auch nicht zu kurz.

Rüdiger Pfeiffer



Foto: Hartmut Lotter



Vorschau ins Jahr 2025

26.01., 17.00 Uhr, Himmelfahrtskirche
Orgelkonzert, n.n.

02.03., 17.00 Uhr, Saal im Gemeindezentrum
Musikalische Linien im Fünfeck

Konzert mit zwei Violinen, Violoncello, Marimbaphon (u.a.) und Tasteninstrumenten
Dorothea Keller; Luise, Philine, Gabriel und Christoph Beyrer.
Werke von Händel, Biber, Schumann, Weil, Schröder u.a.

Neustädter Kantorei

Unsere Kantorei richtet sich überwiegend kammerchorisch aus und freut sich über hinzukommende Verstärkungen, insbesondere in den Männerstimmen. Gern können Interessierte einfach zu einer üblichen Probe (**dienstags ab 19.30 Uhr im Gemeindezentrum**) hineinhören und auch mitprobieren. Unsere intensivere Arbeit am Passionsprogramm beginnt im Neuen Jahr am **14.01.2025**. Herzlich willkommen!

Kammerorchester

Auch unser Neustädter Kammerorchester sucht immer wieder Verstärkung und Nachrücker; wir proben **freitags von 20.00 bis 21.30 Uhr**. Kantor Beyrer freut sich über eine Kontaktaufnahme:

Tel. 09161 874083 oder Mail beyrer@elknea.de

Unterricht

Es gibt freie Unterrichtskapazitäten (Orgel / Klavier / Kontrabass / Chordirigieren). Interessenten für einen Unterricht können gern Kontakt zum **Kantor Beyrer (09161 874083)** aufnehmen.

Kindersingtage 2024

In der letzten Woche der Sommerferien beschäftigten sich die „Neustädter Ferienmusikanten“ unter der Leitung von Kantor Christoph Beyrer mit Geschichten aus dem Alten Testament. Anschließend präsentierten die Kinder das Werk singend und spielend in selbst gebauten Requisiten dem Publikum in der Stadtkirche.



Foto: Johann Schmidt

Musikalische Abendandachten



Herzliche Einladung zu einem Tagesausklang mit musikalischem Schwerpunkt: Schöne Abendlieder und neuere geistliche Lieder singen, beten, geistliche Impulse hören, auf den Tag zurückblicken, zur Ruhe kommen, Segen mitnehmen. So möchten wir einmal im Monat den Tag ausklingen lassen von Oktober bis April in unterschiedlichen Gemeinden unserer Region Mitte-West.

Mittwoch, 04.12.2024, 19.00 Uhr,
Gemeindezentrum Dietersheim
Sonntag, 26.01.2025, 19.00 Uhr,
St. Johannis-Kirche Ullstadt
Mittwoch, 12.02.2025, 19.00 Uhr,
Kapelle Beerbach



Neues Streichquartett in Neustadt



Foto: Rüdiger Pfeiffer

Das neue Streichquartett, das sich aus Mitgliedern des Neustädter Kammerorchesters gebildet hat, erfreute bei seinem ersten Konzert das Publikum mit Werken der Wiener Klassik und Consort-Musik aus der Renaissance. Kantor Christoph Beyrer musizierte am Cembalo und Flügel Werke aus denselben Epochen.

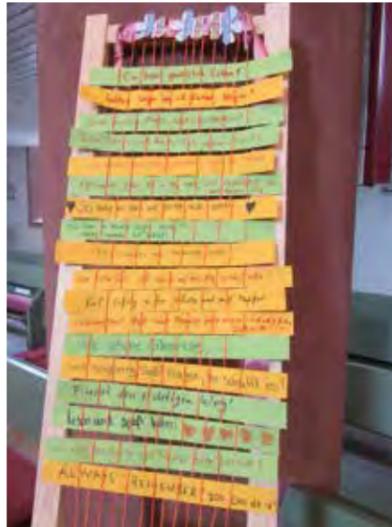


Aus dem Friedrich-Oberlin-Kindergarten

Inzwischen haben sich unsere ehemaligen Großen sicherlich gut in den Schulalltag eingelebt. Bestimmt erinnern sie sich gern an den gemeinsamen, festlichen Abschiedsgottesdienst, in dem sie durch Pfarrerin Christiane Schäfer persönlich gesegnet wurden.

Weil im letzten Kindergartenjahr viel mit den Webrahmen gestaltet wurde, stand der Gottesdienst unter dem Motto „Ein bunt gewebtes Leben“, denn auch Gott „webt“ unser Leben, verknüpft sich fest mit uns. Die Familien wiederum haben sich mit uns und untereinander verknüpft und gegenseitig ins Leben eingewoben. Passend dazu bekam jedes Vorschulkind einen Schlüsselanhänger aus Makramee-Knoten.

Anlässlich des Erntedankfestes gab es einen Familiengottesdienst zum Thema „Wachsen wie ein Baum“ mit der Taufe eines kleinen Mädchens und Aktionen für die Kinder, wie einer Bewegungsgeschichte vom Samenkorn und einem Regentropfentanz. Zur Erinnerung bekam die



Fotos: Alexandra Beck



Tauffamilie eine kleine Gießkanne überreicht.

Wir laden an dieser Stelle bereits alle ein, uns im Adventscafé im Gemeindezentrum während des Weihnachtsmarktes in Neustadt zu besuchen. Die köstlichen selbstgebackenen Torten

und Kuchen sind auf jeden Fall eine Pause wert. Immer wieder leuchtende Lichtpunkte in der dunklen Jahreszeit, wünscht allen Leser*innen der Friedrich-Oberlin-Kindergarten.

Alexandra Beck

Kindergarten Langenfeld



Aus dem Kindergarten Langenfeld



Foto: Kindergarten Langenfeld

Überraschender Geldr(s)egen

Nicht schlecht gestaunt hat man in Langenfeld, als der Brief von der VR Bank kam. Deren Theatergruppe hat bei 13 Auftritten im vergangenen Jahr Spenden für soziale Projekte und Einrichtungen gesammelt und davon soll die Wirbelwindgruppe, neben 35 weiteren Spendenempfängern, Geld für einen Schallschutz bekommen.

Am 23. September wurde die Spende im Alleehotel in sehr schönem Rahmen an die Leiterin Kathrin Hempel,

die Geschäftsführerin Johanna Flierl und Frau Weigand vom Kirchenvorstand übergeben.

Wie aber ist die Theatergruppe auf die Langenfelder Wirbelwinde als Spendenempfänger gekommen? Das weiß niemand. Bei den Theaterabenden konnte neben einer Spende auch eine Idee für den Zweck des Geldes abgegeben werden und da hat wohl jemand an die Langenfelder Kinder gedacht. Von daher ein herzliches Dankeschön an die VR Bank, an die Theatergruppe und an „Unbekannt“.

M. Weigand



Aus dem Louise-Scheppler-Kindergarten



In diesem Jahr konnte bei herrlichem Wetter wieder unser Kartoffelfeuer stattfinden. Viele Familien kamen zum Kindergarten. Von dort aus wanderten wir gemeinsam zum Acker der Familie Kräutlein, die bereits alles perfekt vorbereitet hatte – sogar das Feuer brannte schon. So konnten wir gemeinsam einen entspannten Nachmittag verbringen mit netten Gesprächen, gegrillten Kartoffeln, Stockbrot und Würstchen.

Vielen Dank an Familie Kräutlein für die tolle Unterstützung.

Im Oktober wurde bei uns dann ein neuer Elternbeirat aufgestellt, und im Anschluss gab es eine Buchausstellung von der Buchhandlung Dorn für unsere Eltern. Dabei haben wir verschiedene Bücher näher vorgestellt, und es konnten hinterher eine Woche lang Bücher bestellt werden.

Kerstin Müller



alle Fotos: Louise-Scheppler-Kindergarten



Fotos: Simone Brand

Lampions gestalten

Auch dieses Jahr entstanden wieder einzigartige Kunstwerke bei einem kreativen Nachmittag im Gemeindezentrum.



Lampionumzug am 12. Oktober

Bei unserem diesjährigen Lampion-Gottesdienst hörten und sahen wir die Geschichte vom „Schuster Martin“. Anschließend zogen wir mit den Lampions durch die Stadt und sangen an verschiedenen Stellen. Der Umzug endete im Hof des Gemeindezentrums, wo es Punsch und Brezen gab. Vielen Dank an dieser Stelle an die fleißigen Helfer, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre. Besonders gefreut hat uns auch, dass einige Gemeindemitglieder der Region West zum Lampionumzug nach Neustadt kamen.



Fotos: Emely Brand

Krabbel- und Kindergruppe

Liebe Mama, lieber Papa,

Du hast Interesse, mit deinem Kind / deinen Kindern an unserer Krabbelgruppe oder Kindergruppe teilzunehmen? Dann komm doch einfach mal vorbei und schau dich um! Wir treffen uns immer wöchentlich am **Montagvormittag um 09.30 Uhr (jüngere Kinder)** und jeden **zweiten Donnerstagnachmittag um 15.30 Uhr (Kindergruppe)** in den Räumen der evangelischen Gemeindejugend (Ecke am Schlossgraben und Untere Schlossgasse). Bei passendem Wetter laufen wir gemeinsam zu einem Spielplatz oder planen andere Dinge, wie zum Beispiel Bastelaktionen oder Bewegungsangebote. Wenn du eine Frage hast, schreibe uns gerne eine e-mail: **veronika.strauss25@web.de** oder **melde dich telefonisch unter der 09161 887611**.

Veronika Strauß & Judith Soltani

Fotos: Veronika Strauß



Jugendwochenende der Region Mitte-West auf der Burg Hoheneck

Im September waren 20 Jugendliche mit Diakonin Esther Schmidt auf der Burg Hoheneck. Unser Thema war „Spiele für Viele“. Außerdem haben wir Andachten gefeiert und natürlich unsere Zeit in der Gemeinschaft genossen. Im März gibt es wieder ein Jugendwochenende – diesmal in Münsterschwarzach. Dort kochen wir selbst, und dies wird auch das Thema sein.



Kooperatives Spiel „Tower of Power“



Vertrauensspiel „Blind führen“



Spiel Drachenschwanz jagen

Fotos: Esther Schmidt

Taufen

- Dottenheim
- Unternesselbach
- Langenfeld, Ullstadt
- Herrnneuses
- Neustadt

Trauungen

- Altheim
- Langenfeld, Ullstadt
- Herrnneuses
- Neustadt

Beerdigungen

- Schauerheim, Birkenfeld
- Dottenheim
- Unternesselbach
- Langenfeld, Ullstadt
- Herrnneuses
- Neustadt

Leider dürfen wir Namen und weitere Angaben aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Web-Variante des Gemeindebriefes nicht veröffentlichen.

Leider dürfen wir Namen und weitere Angaben aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Web-Variante des Gemeindebriefes nicht veröffentlichen.



Foto: Gemeindebrief.de



Foto: Gemeindebrief.de

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten im Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an ihr zuständiges Pfarramt. Kontaktdaten s. vorletzte Seite. Hier sind die Kasualien bis zum Redaktionsstichtag 15.10.2024 aufgelistet.

Datum	Schauerheim, Birkenfeld	Dottenheim	Altheim	Unternesselbach	Langenfeld, Ullstadt	Herrnneuses	Neustadt	Seniorenheim/ Krankenhaus
So, 01.12. 1. Advent	09.30 Uhr Schauerheim Einführung des neuen Kirchenvorstands Pfarrerin Rabenstein	09.30 Uhr Einführung Kirchenvorstand mit anschl. Stehempfang im Gemeindehaus Pfarrerin / Pfarrer Sprügel			09.00 Uhr Ullstadt Pfarrerin / Pfarrer Sprügel 10.15 Uhr Langenfeld Pfarrerin / Pfarrer Sprügel		 10.00 Uhr Einführung des neuen Kirchenvorstandes anschließend Kirchencafé Ev. Stadtkirche Dekanin Brecht	10.00 Uhr Johann-Gramann-Haus Pfarrerin Neufeld
Mi, 04.12.		19.00 Uhr Dietersheim Musikalische Abendandacht Team Abendandachten						
Do, 05.12.	19.30 Uhr Oberroßbach Adventsandacht Pfarrerin Rabenstein und MGV Beerbach							
Fr, 06.12. Nikolaustag							 17.00 Uhr Weihnachtsmarkt- eröffnung mit ökum. Adventsandacht Marktplatz Pfarrerin Schäfer	
So, 08.12. 2. Advent	08.30 Uhr Unterschweinach Pfarrer Ottmüller 09.30 Uhr Schauerheim Pfarrer Ottmüller	10.30 Uhr Beerbach Lektor Riffelmacher	09.30 Uhr Lektor Riffelmacher	09.00 Uhr Einführung Kirchenvorstand Pfarrerin / Pfarrer Sprügel	10.15 Uhr Ullstadt Einführung Kirchenvorstand Pfarrerin / Pfarrer Sprügel		10.00 Uhr Ev. Stadtkirche Pfarrerin Richter	
Mo, 09.12. 2. Advent	19.00 Uhr Diebach Adventsandacht Pfarrerin Rabenstein							
Mi, 11.12.							16.00 Uhr Adventsgottesdienst des Seniorencafés Ev. Stadtkirche Pfarrerin Neufeld	
Do, 12.12.								18.00 Uhr Klinikum, Kapelle Pfarrerin Neufeld
Fr, 13.12.								16.00 Uhr Johann-Gramann-Haus Pfarrer Dr. Fuchs
So, 15.12. 3. Advent	09.30 Uhr Birkenfeld Pfarrerin Rabenstein	09.30 Uhr Lektorin Klose		10.15 Uhr Lektor Kirsch	09.00 Uhr Langenfeld Lektor Kirsch	09.00 Uhr Pfarrerin Neufeld	11.00 Uhr Himmelfahrtskirche Pfarrerin Neufeld	



Datum	Schauerheim, Birkenfeld	Dottenheim	Altheim	Unternesselbach	Langenfeld, Ullstadt	Herrnneuses	Neustadt	Seniorenheim/ Krankenhaus
Fr, 20.12.	19.00 Uhr Birkenfeld Taizé – Andacht Pfarrerin Rabenstein					19.00 Uhr Schellert Waldweihnacht Pfarrerin Schäfer		
Sa, 21.12.							 17.00 Uhr Waldweihnacht mit dem CVJM und Posaunenchor Wasserhaus im Stadtpark Pfarrerin Schäfer	
So, 22.12. 4. Advent		10.30 Uhr Dietersheim Pfarrerin / Pfarrer Sprügel	09.30 Uhr Pfarrerin / Pfarrer Sprügel	19.00 Uhr Adventskonzert mit Kirchen- und Posaunenchor	10.15 Uhr Ullstadt Ökum. Gottesdienst Pfarrerin / Pfarrer Sprügel		11.00 Uhr Himmelfahrtskirche Pfarrer Schäfer	
Di, 24.12. Christnacht	 15.00 Uhr Birkenfeld Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pfarrerin Rabenstein 18.00 Uhr Schauerheim Christvesper Pfarrerin Rabenstein	 15.30 Uhr Beerbach Christvesper Pfarrer Fuchs 16.45 Uhr Dottenheim Christvesper – Krippenspiel Pfarrerin / Pfarrer Sprügel 17.00 Uhr Dietersheim Christvesper Pfarrer Fuchs	 18.00 Uhr Christvesper – Krippenspiel Pfarrerin / Pfarrer Sprügel	 15.00 Uhr Christvesper – Krippenspiel Pfarrerin Schäfer 19.00 Uhr Christvesper Pfarrer Schäfer	 16.00 Uhr Langenfeld Christvesper – Krippenspiel Pfarrerin / Pfarrer Sprügel  17.30 Uhr Ullstadt Christvesper – Krippenspiel Pfarrerin / Pfarrer Sprügel 21.30 Uhr Langenfeld Christmette Pfarrer Schäfer	 16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Pfarrerin Schäfer 22.00 Uhr Christmette Team	 16.00 Uhr Christvesper Himmelfahrtskirche Dekanin Brecht 16.00 Uhr mit Krippenspiel Ev. Stadtkirche Pfarrerin Richter 17.30 Uhr Christvesper Ev. Stadtkirche Dekanin Brecht 22.00 Uhr Christmette anschl. Turmblasen Ev. Stadtkirche Pfarrerin Neufeld	10.00 Uhr Seniorenresidenz Dekanin Brecht 14.00 Uhr Marie-Juchacz-Heim Pfeiffer 15.30 Uhr Johann-Gramann-Haus mit Posaunen Pfarrerin Neufeld
Mi, 25.12. Christfest I	08.30 Uhr Unterschweinach Pfarrerin Rabenstein 09.30 Uhr Schauerheim Pfarrerin Rabenstein		09.30 Uhr Pfarrerin / Pfarrer Sprügel	10.15 Uhr Pfarrerin / Pfarrer Sprügel	 09.00 Uhr Langenfeld Pfarrerin / Pfarrer Sprügel		 10.00 Uhr Ev. Stadtkirche Dekanin Brecht	
Do, 26.12. Christfest II		 09.30 Uhr Pfarrerin / Pfarrer Sprügel			10.15 Uhr Ullstadt Pfarrerin / Pfarrer Sprügel	10.00 Uhr Dekanin Brecht	19.00 Uhr Musikalisch. Gottesdienst Ev. Stadtkirche Dekanatskantor Beyrer	18.00 Uhr Klinikum, Kapelle Pfarrerin Neufeld
So, 29.12.							10.00 Uhr Liedergottesdienst für alle aus der Region Mitte-West Ev. Stadtkirche Pfarrerin Neufeld	
Di, 31.12. Altjahresabend	 14.00 Uhr Unterschweinach Pfarrerin Rabenstein  17.00 Uhr Schauerheim Pfarrerin Rabenstein	15.00 Uhr Pfarrerin / Pfarrer Sprügel	18.00 Uhr Pfarrerin / Pfarrer Sprügel	19.00 Uhr Pfarrerin / Pfarrer Sprügel	17.30 Uhr Ullstadt für Langenfeld und Ullstadt Pfarrerin / Pfarrer Sprügel	 14.00 Uhr Pfarrerin Richter	16.30 Uhr zum Jahresabschluss Ev. Stadtkirche Pfarrerin Richter	



Datum	Schauerheim, Birkenfeld	Dottenheim	Altheim	Unternesselbach	Langenfeld, Ullstadt	Herrnneuses	Neustadt	Seniorenheim/ Krankenhaus
	Achtung: Ab Januar gibt es neue Uhrzeiten für die Gottesdienste.							
Mi, 01.01.2025 Neujahrstag					19.00 Uhr Langenfeld für Region Mitte-West Pfarrerin Rabenstein und Pfarrerin / Pfarrer Sprügel			
So, 05.01				10.15 Uhr Meditativer Gottesdienst Pfarrerin Schäfer		09.00 Uhr Meditativer Gottesdienst Pfarrerin Schäfer		
Mo, 06.01. Epiphantias	09.00 Uhr Birkenfeld Pfarrer Fuchs	10.15 Uhr Beerbach Pfarrer Schlenk			09.00 Uhr Ullstadt Lektorin Klose		10.15 Uhr Ev. Gemeindezentrum Pfarrer Dr. Fuchs	
Do, 09.01.								18.00 Uhr Klinikum, Kapelle Pfarrerin Neufeld
Fr, 10.01.								16.00 Uhr Johann-Gramann-Haus Pfarrerin Neufeld
So, 12.01. 1. Sonntag nach Epiphantias	09.00 Uhr Unterschweinach Pfarrer Schäfer 10.15 Uhr Schauerheim Pfarrer Fuchs		10.15 Uhr Dekanin Brecht		09.00 Uhr Langenfeld Dekanin Brecht		 10.15 Uhr Ev. Gemeindezentrum Pfarrer Schäfer	
Fr, 17.01.	19.00 Uhr Birkenfeld Taizé – Andacht Pfarrerin Rabenstein							
So, 19.01. 2. Sonntag nach Epiphantias	10.15 Uhr Schauerheim Konfi-Paten-Sonntag Pfarrerin Rabenstein	10.15 Uhr Pfarrer Schäfer		09.00 Uhr Pfarrer Schäfer		09.00 Uhr Dekanin Brecht	10.15 Uhr Ev. Gemeindezentrum Dekanin Brecht	
Do, 23.01.								18.00 Uhr Klinikum, Kapelle Pfarrerin Neufeld
Fr, 24.01.								16.00 Uhr Johann-Gramann-Haus Pfarrerin Neufeld
So, 26.01. 3. Sonntag nach Epiphantias		10.15 Uhr Dietersheim Pfarrerin / Pfarrer Sprügel	09.00 Uhr Pfarrerin / Pfarrer Sprügel	09.00 Uhr Pfarrerin / Pfarrer Sprügel	10.15 Uhr Langenfeld Pfarrerin / Pfarrer Sprügel 19.00 Uhr Ullstadt Musikalische Abendandacht Team Abendandachten		10.15 Uhr Ökumen. Gottesdienst Ev. Gemeindezentrum Pfarrerin Schäfer und Pfarradministrator Daniel Bittel	09.45 Uhr Marie-Juchacz-Heim Pfarrerin Neufeld 10.30 Uhr Seniorenresidenz Pfarrerin Neufeld



Datum	Schauerheim, Birkenfeld	Dottenheim	Altheim	Unternesselbach	Langenfeld, Ullstadt	Herrnneuses	Neustadt	Seniorenheim / Krankenhaus
So, 02.02. 4. Sonntag nach Epiphantias	09.00 Uhr Birkenfeld Pfarrerin / Pfarrer Sprügel	10.15 Uhr Pfarrerin / Pfarrer Sprügel			09.00 Uhr Langenfeld Pfarrer Schäfer 10.15 Uhr Ullstadt Pfarrer Schäfer	09.00 Uhr Pfarrerin / Pfarrer Sprügel	 10.15 Uhr Ev. Gemeindezentrum Pfarrerin / Pfarrer Sprügel	
Do, 06.02.								18.00 Uhr Klinikum, Kapelle Pfarrerin Neufeld
Fr, 07.02.								16.00 Uhr Johann-Gramann-Haus Pfarrerin Neufeld
So, 09.02. Letzter Sonntag nach Epiphantias	 10.00 Uhr Schauerheim Familiengottesdienst Pfarrerin Rabenstein		09.00 Uhr Lektor Kirsch	10.15 Uhr Lektor Kirsch			10.15 Uhr Ev. Gemeindezentrum Pfarrer Schäfer	
Mi, 12.02.		19.00 Uhr Beerbach Musikalische Abendandacht Team Abendandachten						
So, 16.02. Septuagesimae	10.15 Uhr Schauerheim Pfarrerin Richter	10.15 Uhr Pfarrerin / Pfarrer Sprügel			09.00 Uhr Ullstadt Pfarrerin / Pfarrer Sprügel	09.00 Uhr Pfarrerin Richter	10.15 Uhr Konfipatensonntag Ev. Stadtkirche Diakonin Schmidt	
Do, 20.02.								18.00 Uhr Klinikum, Kapelle Pfarrerin Neufeld
Fr, 21.02.	19.00 Uhr Birkenfeld Taizé – Andacht Pfarrerin Rabenstein							16.00 Uhr Johann-Gramann-Haus Pfarrerin Neufeld
So, 23.02. Sexagesimae		10.15 Uhr Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden Pfarrerin / Pfarrer Sprügel		09.00 Uhr Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden Pfarrerin / Pfarrer Sprügel	10.15 Uhr Langenfeld Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden Pfarrerin / Pfarrer Sprügel		10.15 Uhr Ev. Gemeindezentrum Pfarrerin Richter	09.45 Uhr Marie-Juchacz-Heim Pfarrerin Neufeld 10.30 Uhr Seniorenresidenz Pfarrerin Neufeld
So, 02.03. Estomihi	09.00 Uhr Unterschweinach Pfarrerin Rabenstein 10.15 Uhr Schauerheim Pfarrerin Rabenstein	10.15 Uhr Beerbach Lektor Kirsch	09.00 Uhr Lektor Kirsch		09.00 Uhr Langenfeld Pfarrerin / Pfarrer Sprügel 10.15 Uhr Ullstadt Pfarrerin / Pfarrer Sprügel			



Hier finden Sie uns



- **St. Katharinen-Kirche Schauerheim**
Kirchstraße 4, 91413 Neustadt a.d. Aisch
- **Gemeindehaus Schauerheim**
Kirchstraße 5, 91413 Neustadt a.d. Aisch
- **Pfarrhaus und Pfarrbüro**
Kirchstraße 6, 91413 Neustadt a.d. Aisch
- **Kloster-Kirche Birkenfeld**
Klosterplatz 5, 91413 Neustadt a.d. Aisch
- **Betsaal**
Unterschweinach 19, 91413 Neustadt a.d. Aisch

Bürozeit

Das Pfarramt ist dienstags von 9.00-12.00 Uhr besetzt.

Gruppen und Kreise Schauerheim



- **Kindergottesdienst**
Pfarrerin Rabenstein, Tel. 09161 2344
- **Posaunenchor**
Michael Bauereiß, Tel. 09161 2363
Donnerstag 19.45-21.00 Uhr
- **Seniorenkreis**
Anni Bauereiß, Tel. 09161 662810

Kindergottesdienste



Herzliche Einladung zu unseren nächsten Kindergottesdiensten!

08.12.
12.01.
16.02.

jeweils um 9.30 Uhr im Gemeindehaus

Wir freuen uns auf euch!
Euer KiGo-Team



Seniorenkreis



Herzliche Einladung zu den nächsten Treffen, ab 14.00 Uhr im Gemeindehaus:

Dienstag, 17.12.:
Wir feiern Advent. Dazu haben wir auch die Kinder vom Kindergarten „Kleine Welt“ eingeladen, auf deren Lieder wir uns sehr freuen!

Dienstag, 04.02. :
Horst Vetesnik hält einen Vortrag zum Thema „Bilder anno dazumal aus Birkenfeld“.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bild: www.gemeindebrief.de

Waldweihnacht



Bild: www.gemeindebrief.de

Am 1. Advent, 01.12.2024, findet unsere Waldweihnacht statt. Beginn ist um 18.00 Uhr am Dorfplatz in Schauerheim. Mit Laternen und Lichtern (bitte mitbringen!) machen wir uns auf den Weg, feiern eine Andacht und stärken uns mit Glühwein, Punsch und Lebkuchen. Auch der Posaunenchor ist mit dabei. Herzliche Einladung zu einer stimmungsvollen Adventsfeier für Groß und Klein!

Adventsandachten in Oberroßbach und Diebach



Der Zauber des Advents

Am **Donnerstag, 05.12.2024** gibt es wieder eine musikalische Adventsandacht mit Pfarrerin Rabenstein und dem Männergesangsverein Beerbach. **Beginn ist um 19.30 Uhr am Feuerwehrhaus in Oberroßbach.** Wir stimmen uns gemeinsam auf den Advent ein – mit Liedern zum Zuhören und zum Mitsingen!



Bild: www.gemeindebrief.de

Am **Montag, 09.12.** feiern wir um **19.00 Uhr** eine Adventsandacht in **Diebach**. Herzliche Einladung an alle Diebacher*innen auf beiden Seiten – und natürlich auch an alle anderen, die ihr Herz dem Zauber des Advents öffnen möchten.

Taizé - Andacht



Freitag, 20.12.2024, Freitag, 17.01.2025 und Freitag, 21.02.2025 19.00 Uhr, Klosterkirche Birkenfeld



Foto: www.gemeindebrief.de

Die evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld lädt ein zu einer Andacht bei Kerzenschein, zu Stille, Gebet und den eindrücklichen mehrstimmigen Taizé-Gesängen, begleitet von Gitarre und Querflöte.

Taizé...
... zur Ruhe kommen...
... sich berühren lassen...
... offen werden für Gottes Nähe...

Weitere Termine:
21.03. / 17.04.2025

Konfi-Paten-Sonntag



Am **Sonntag, 19.01.2025** halten unsere Konfirmand*innen gemeinsam mit Pfarrerin Rabenstein den Gottesdienst. Er beginnt **um 10.15 Uhr in Schauerheim**. Herzlich eingeladen sind auch die Familien der Konfis sowie ihre Patinnen und Paten! Im Anschluss an den Gottesdienst dürfen die Jugendlichen und ihre Paten noch kreativ werden: Im Gemeindehaus werden Kerzen gestaltet und die Konfirmationssprüche auf Holzbrettchen geschrieben – als schöne Erinnerungen an die Konfirmandenzeit.

Familiengottesdienst mit Taufferinnerung



Am **09.02. feiern wir um 10 Uhr** einen Familiengottesdienst in Schauerheim. Diesmal steht die Taufe im Mittelpunkt. Alle Kinder, die eine Taufkerze haben, dürfen diese sehr gerne zum Gottesdienst mitbringen! Wir freuen uns auf euren und Ihren Besuch!

Hier finden Sie uns



- Markuskirche**
Dottenheimer Hauptstraße 36, 91463 Dietersheim
- Gemeindehaus**
Dottenheimer Hauptstraße 35, 91463 Dietersheim
- Gemeindezentrum Dietersheim**
Ernst-Kaufmann-Straße 2, 91463 Dietersheim
- Kapelle Beerbach**
Dietersheimer Straße,
Ortsausgang Richtung 91463 Dietersheim

Gruppen und Kreise Dottenheim



- Posaunenchor**
Paul Schemm, Tel. 09161 9741
- Singkreis**
Kathrin Rösch, Tel. 09164 246 (Pfarramt)
- Klanglichter**
Nicole Reich, Tel. 09846 300
- Kindergottesdienst in Dottenheim**
Verena Rückert, Tel. 0178 2320471
- Krabbelgruppe Zwergenclub**

Die Krabbelgruppe wird ab Januar 2025 keine Treffen abhalten. Wenn sich eine neue Mama/ein neuer Papa findet, die/der den Raum aufsperrt und die Mütter/Väter einlädt, können die Treffen gerne wieder stattfinden. Der kostenfreie Treffpunkt war bisher ein Raum mit ausreichend Spielzeug im Gemeindezentrum Dietersheim. Für Infos könnt ihr euch gerne an Annika von Marschall wenden. Die Infos zur Krabbelgruppe sind auch auf der Homepage der Dietersheimer Gemeinde zu finden. Annika von Marschall, Tel. 01577 3822927

- Kirchenkaffee im Gemeindezentrum**
Sonja Graf, Tel. 09846 1575

Kindergottesdienste



Herzliche Einladung zu den nächsten Kindergottesdiensten

Sonntag, 08.12.2024, Sonntag, 19.01.2025
Sonntag, 16.02.2025, Sonntag, 16.03.2025
Sonntag, 20.04.2025

von 09.30-11.00 Uhr im Gemeindehaus Dottenheim



Anmeldung zur Konfirmation 2026



Im kommenden Frühjahr werden die Jugendlichen angeschrieben, von denen wir wissen, dass sie voraussichtlich zu diesem Jahrgang dazugehören. Wenn jemand keinen Einladungsbrief erhalten hat und zu diesem Jahrgang gehört, kann er oder sie selbstverständlich trotzdem an der Konfi-Arbeit teilnehmen. Dann melden Sie sich doch bitte im Pfarramt pfarramt.dottenheim@elkb.de oder Tel. 09164 246.

Weltgebetstag 2025

Nähere Informationen auf Seite 9

Segnungsgottesdienst für unsere Region am 01.01.2025

Nähere Informationen auf Seite 9

Singkreis sucht Verstärkung



Der Singkreis der Kirchengemeinde Dottenheim besteht derzeit aus 12 aktiven Sängerinnen und würde sich freuen, wenn einige neue Sängerinnen dazustoßen würden. Wir gestalten in erster Linie Gottesdienste, sind aber auch bei anderen Anlässen wie z.B. der Dorfweihnacht oder Konzerten beteiligt. Unsere Auftritte bereiten wir in wöchentlichen Singstunden vor. Wer gern singt und sich angesprochen fühlt, ist herzlich willkommen, zu einer Singstunde zu kommen und ganz unverbindlich zu „schnuppern“. Wir treffen uns jeweils **am Mittwochabend um 20.00 Uhr** im Gemeindehaus in Dottenheim. Eine der Sängerinnen anzusprechen oder an einem Mittwochabend zur Probe vorbeizukommen genügt als erste Kontaktaufnahme.

Kirchenkaffee-Termine



Herzliche Einladung zu den nächsten Kirchenkaffee-Terminen!
05.12.2024 um 14.00 Uhr!!!: Adventliches Kirchenkaffee mit Beiträgen der Kinder der AWO-KiTa Dietersheim
13.02.2025 um 14.30 Uhr: Pfarrerin Sprügel wird mit uns über die Jahreslosung 2025 sprechen.



Bild: www.gemeindebrief.de

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Kirchenkaffee-Team

Dottenheimer Dorfweihnacht



am **Dienstag, 17.12. ab 18.00 Uhr am Dottenheimer Dorfhaus**. Freut euch auf weihnachtliche Musik von Posaunenchor und Singkreis und einen Weihnachtsgruß von Pfr./Pfrin. Sprügel. Außerdem gibt es Punsch, Glühwein und Weihnachtsgebäck. Auf Euer Kommen freut sich die Dorfgemeinschaft Dottenheim. Auf jedes Kind wartet eine kleine Überraschung.

50 Jahre Kapelle Beerbach

Wie geplant wurde **am 28. Juli** das Jubiläum der Kapelle am Friedhof gefeiert. Um elf Uhr wurde mit einem Festgottesdienst begonnen. Die musikalische Umrahmung fand durch den MGV Beerbach statt. Ein kurzes Grußwort unseres Bürgermeisters Jürgen Meyer und ein kurzweiliger Bilderrückblick auf die letzten 50 Jahre, vorgestellt durch Frieder Winkler, schlossen den offiziellen Teil ab. Im Anschluss war auf dem Parkplatz für das leibliche Wohl durch den Dorfverein und Gartenbauverein bestens gesorgt. Viele fleißige Hände haben im Vorfeld gestrichen, geputzt, das Tor gerichtet, ein neues Altarpodest erstellt und dann das Fest vorbereitet und durchgeführt. Ein herzliches Dankeschön dafür!



Foto: Kathrin Rösch

„Just in time“ wurde am Donnerstag davor auch noch die neue Bestuhlung geliefert. Darüber freuten wir uns besonders und danken allen, besonders den Beerbacher Vereinen, die die Finanzierung großzügig unterstützt haben!

Festliche Bläser- und Chormusik zur Dottenheimer Kirchweih

Am Sonntag, dem 13. Oktober veranstaltete die Kirchengemeinde Dottenheim anlässlich der Kirchweih ein Konzert mit einem geistlichen Impuls in der Markuskirche in Dottenheim. Zahlreiche Besucher konnten sich einem musikalischen Hochgenuss hingeben und eine Stunde der Qualität der Klanglichter und des Posaunenchores Dottenheim lauschen.



Der Posaunenchor unter der Leitung von Paul Schemm und die Klanglichter unter der Leitung von Nicole Reich verzauberten die Zuhörer mit himmlischen Klängen und Tönen.
Foto: privat

Wassergeld für den Friedhof in Dottenheim

Ein herzliches Dankeschön an alle, die bisher ihr Wassergeld bezahlt haben!

Regionengottesdienst 2024

Am Sonntag, dem 21. Juli feierten die Kirchengemeinden der Region Mitte-West den jährlichen Regionengottesdienst anlässlich des 1250-jährigen-Dorfjubiläums von Dottenheim. Bei strahlendem Sonnenschein gestaltete Pfarrer Wolfgang Sprügel den Festgottesdienst zusammen mit dem Posaunenchor Dottenheim, dem Singkreis Dottenheim und einigen weiteren Mitwirkenden für die Lesungen und Fürbitten. Der Pfarrer freute sich, mehr als 200 Gäste aus den Kirchengemeinden Dottenheim, Altheim, Unternesselbach, Langenfeld, Ullstadt, Schauerheim, Birkenfeld, Neustadt / Aisch, Herrneuses sowie auch aus anderen Gemeinden im und am Dorfhaus in Dottenheim begrüßen zu dürfen. Auch der neu gewählte Landrat Dr. Christian von Dobschütz und Bürgermeister Jürgen Meyer mit einigen Gemeinderäten sowie viele Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik nahmen am Gottesdienst teil.



Foto: Walter Graf

Erntedankfest

Am Sonntag, dem 06. Oktober trafen sich 26 Kinder zwischen 3 und 10 Jahren um gemeinsam mit den 6 Kindergottesdienst-Mitarbeiterinnen das heurige Erntedankfest zu feiern. Alle Kinder hatten wunderschön geschmückte und prall gefüllte Erntekörbchen dabei. Von der Kirchengemeinde freundlich empfangen, durften alle Kigo-Kinder in die Markuskirche einziehen und Herrn Pfarrer Sprügel die mitgebrachten Erntegaben überreichen. Diesen Sonntag gab es allerdings doppelten Grund zum Feiern. Der Sohn der langjährigen Kindergottesdienst-Mitarbeiterin Linda und ihres Mannes Mathias sowie ein kleines Mädchen wurden während des Erntedank-Gottesdienstes getauft. Bei den Taufen durften alle Kinder von den extra für sie reservierten Bänken zuschauen. Im Anschluss wurde ein Lied für die Täuflinge, deren Familien und die ganzen Gottesdienstbesucher gesungen. Danach verabschiedeten sich die Kinder von der Gemeinde und gingen wieder zurück ins Gemeindehaus, wo sie gemeinsam bei Apfelsaftschorle und Butterkekse ihr „eigenes“ Erntedankfest feierten. Nachdem noch kräftig gesungen wurde und jedes Kind erzählt hat, worüber es persönlich sehr dankbar ist, ging ein kurzweiliger Kindergottesdienst um 11.00 Uhr zu Ende.
Annika Meyer



Foto: Annika Meyer

Hier finden Sie uns



- **St. Marienkirche**
Altheim 61, 91463 Dietersheim
- **Dorfhaus**
Altheim 65, 91463 Dietersheim

Gruppen und Kreise Altheim



- **Kindergottesdienst**
Katrin Frühwald, Tel. 09846 8649736
- **Seniorentreff**
Monika Klose, Tel: 0157 5236 6496
Ruth Engel-Schmid, Tel: 0175 1411 973

Kirchenkaffee in Dietersheim



siehe Dottenheim



Bild: www.gemeindebrief.de

Altheimer Adventsfenster



Wir laden herzlich ein zum Altheimer Adventsfenster.
Beginn ist jeweils um **17.30 Uhr**.
Bitte eine eigene Tasse mitbringen.
So. 01.12. Fam. Maria & Andreas Grötsch, Altheim 81
Do. 05.12. Fam. Wörlein, Jungfernbuck 13
So. 08.12. Fam. Gressenberger, Jungfernbuck 11
Do. 12.12. Fam. Hager, Jungfernbuck 14
So. 15.12. Rudolf Dürr & Gina de Bonis, Schormühle 1
Do. 19.12. Fam. Monika, Constantin & Ernst Klose, Altheim 64

Es freuen sich auf euch die Kirchengemeinde Altheim und alle Fensterfamilien

Anmeldung zur Konfirmation 2026



Im kommenden Frühjahr werden die Jugendlichen angeschrieben, von denen wir wissen, dass sie voraussichtlich zu diesem Jahrgang dazugehören. Wenn jemand keinen Einladungsbrief erhalten hat und zu diesem Jahrgang gehört, kann er oder sie selbstverständlich trotzdem an der Konfi-Arbeit teilnehmen. Dann melden Sie sich doch bitte im Pfarramt pfarramt.dottenheim@elkb.de oder Tel. 09164 246.

Weltgebetstag 2025

Nähere Informationen auf Seite 9

Segnungsgottesdienst für unsere Region am 01.01.2025

Nähere Informationen auf Seite 9

Kindergottesdienst Sommerausflug

Dieses Jahr ging es nach Ipsheim zum Spielplatz. Um 10.00 Uhr gingen wir gemeinsam zum Bahnhof nach Dottenheim, wo wir in den Zug nach Ipsheim eingestiegen sind. Das war für alle ein spannendes Ereignis. Vom Bahnhof sind wir zum Spielplatz gelaufen. Dort angekommen, probierten wir erst alle Geräte aus und spielten verschiedene Spiele, danach gab es zur Stärkung ein Picknick. Nach zwei Stunden sind wir mit dem Zug wieder nach Hause gefahren.



Fotos: Katrin Frühwald

Erntedankfest

Am **Samstag, 05. Oktober**, haben die Altheimer Konfirmanden die Erntedankgaben im Ort gesammelt und anschließend die Kirche damit geschmückt, sodass am Sonntag ein festlicher Gottesdienst zum Erntedankfest gefeiert werden konnte. Vielen Dank allen, die mit ihrer Spende zu diesem schönen Anblick und den reichhaltigen Gaben beigetragen haben.

M. Grötsch



Foto: U. Kopietz

Hier finden Sie uns



- **St. Bartholomäus-Kirche**
Unternesselbach 3, 91413 Neustadt a.d. Aisch
- **Gemeindehaus und Pfarrbüro**
Unternesselbach 1, 91413 Neustadt a.d. Aisch

Gruppen und Kreise Unternesselbach



- **Kirchenchor**
Felix Herzog, Tel. 09164 1338
- **Posaunenchor**
Ruth und Walter Kirsch, Tel. 0151 46780738
- **Kindergottesdienst (14 tägig)**
Andreas Bauereiß, Tel. 09164 337
- **Jungschar**
Sabrina Rost, Tel. 0157 73742745
Kinder zwischen 6 und 10 Jahren,
jeden Freitag von 14.30-16.00 Uhr
- **Teenie-Gruppe**
Madeleine Rost, Tel. 0152 22071389
Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren
alle zwei Wochen am Freitag von 16.30-18.00 Uhr

Wassergeld für den Friedhof in Unternesselbach

Ein herzliches Dankeschön an alle, die bisher ihr Wassergeld bezahlt haben!

Sommer-Serenade

Unser Posaunenchor hatte **am 13. Juli in den Garten der St. Bartholomäus-Kirche** eingeladen. Gäste aus unseren und auch aus anderen Gemeinden sind dieser Einladung gefolgt. Es wurden alte, neue, klassische und bekannte Stücke gespielt; u.a. auch von Richard Roblee bearbeitete Volkslieder, die vom Publikum zu erraten waren – keines blieb unerkannt. Die Akustik im Kirchgarten war wundervoll, auch die verschiedenen Lautstärken in den einzelnen Stücken kamen gut zur Geltung, was sonst im Freien oft ein Problem ist. Kleine Anekdoten über die einzelnen Instrumente und deren Bläser / innen lockerten das Programm auf. Leider wurde es an diesem Abend ungewöhnlich kühl für diese Jahreszeit. Insgesamt war es ein sehr schöner Abend. Herzlichen Dank an alle, die ihr Interesse bekundet haben und gekommen waren. Herzlichen Dank auch für Eure Spenden.

Ruth Langmann-Kirsch



Foto: Gerhard Diller

Anmeldung zur Konfirmation 2026



Im kommenden Frühjahr werden die Jugendlichen angeschrieben, von denen wir wissen, dass sie voraussichtlich zu diesem Jahrgang dazugehören. Wenn jemand keinen Einladungsbrief erhalten hat und zu diesem Jahrgang gehört, kann er oder sie selbstverständlich trotzdem an der Konfi-Arbeit teilnehmen. Dann melden Sie sich doch bitte im Pfarramt pfarramt.unternesselbach@elkb.de oder Tel. 09164 246.

Weltgebetstag 2025

Nähere Informationen auf Seite 9

Segnungsgottesdienst für unsere Region am 01.01.2025

Nähere Informationen auf Seite 9

Musikalische Einstimmung auf Weihnachten



Die Unternesselbacher Chöre stimmen uns **am 4. Advent, 22.12., um 19.00 Uhr in der Kirche** auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Der Kirchenchor und der Posaunenchor tragen bekannte und neue Lieder und Arrangements vor. Was außerdem noch angeboten wird – lassen Sie sich überraschen. Gönnen Sie sich vor dem Fest noch eine Auszeit vom Alltags- und Weihnachtsstress. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Seniorentreff



Herzliche Einladung zum Seniorentreff am 03.12. um 14.00 Uhr im Gemeindehaus Ullstadt.

Haben sie Lust auf lockeres Plaudern, gemütliches Miteinander, auf Kaffee und Kuchen oder Deftiges? Es wird ein adventliches Beisammensein mit Liedern und Geschichten. Es freut sich auf Ihren Besuch, das Vorbereitungsteam aus Ullstadt, Langenfeld und Unternesselbach

Fahrrad-Gottesdienst in Unternesselbach

Zahlreiche Radler trotzten dem Wetter, andere fuhren mit dem Auto oder kamen zu Fuß nach Unternesselbach. Der Abschluss-Gottesdienst und die Fahrrad-Andachten 2024 standen unter dem Motto „Coole Kirchen“. Herr Sprügel leitete seine Andacht mit dem Enthüllen der Weihnachtsskrippe ein, die er, seine Frau und auch wir Gemeindemitglieder als cool und besonders wertvoll betrachten: sie wurde von einem bereits verstorbenen Unternesselbacher gebaut, der das Pfarrhaus als Vorlage verwendete; so fand das Jesuskind im Torbogen des Pfarrhauses seine Herberge – also in „seinem Haus“. Demzufolge war das Thema der Andacht „Jesus in meinem Haus“ nach dem englischen Lied „Jesus in my house“. Klar, dass das Lied dann auch zu hören war. Wie üblich, konnten sich die Besucher im Anschluss noch bei Getränken, Brezen, verschiedenen Broten und Dips stärken.

Hier finden Sie uns



- Jesus-Christus-Kirche Langenfeld**
Hambühler Weg 4, 91474 Langenfeld
- Pfarrhaus und Pfarrbüro Langenfeld**
Hambühler Weg 2, 91474 Langenfeld
- Evang.-luth. Kindertagesstätte Langenfeld**
Am Mühlweg 6, 91474 Langenfeld
- St. Johannis-Kirche Ullstadt**
Herrenstraße 20, 91484 Sugenheim
- Gemeindehaus Ullstadt**
Herrenstraße 18, 91484 Sugenheim

Gruppen und Kreise Langenfeld



- Posaunenchor**
Wilfried Kolb, Tel. 09164 1489
Probe Montag im Rathaus Langenfeld um 19.30 Uhr
- LoGo Chor**
Ruth und Walter Kirsch, Tel. 0151 46780738
Probe Donnerstag in der Jesus-Christus-Kirche Langenfeld.
- Kindergottesdienst in Langenfeld**
Margit Stephan, Tel. 09164 1619
Die Kinder erhalten rechtzeitig eine Einladung mit den Terminen.

Anmeldung zur Konfirmation 2026



Im kommenden Frühjahr werden die Jugendlichen angeschrieben, von denen wir wissen, dass sie voraussichtlich zu diesem Jahrgang dazugehören. Wenn jemand keinen Einladungsbrief erhalten hat und zu diesem Jahrgang gehört, kann er oder sie selbstverständlich trotzdem an der Konfi-Arbeit teilnehmen. Dann melden Sie sich doch bitte im Pfarramt pfarramt.langenfeld@elkb.de oder Tel. 09164 246.

Weltgebetstag 2025

Nähere Informationen auf Seite 9

Segnungsgottesdienst für unsere Region am 01.01.2025

Nähere Informationen auf Seite 9

Dringende Suche für den Mesnerdienst in Langenfeld

Am 01. Dezember wurde im Gottesdienst Marianne Dawson als langjährige Mesnerin verabschiedet. Deshalb suchen wir nun eine Nachfolge, damit weiterhin der Kirchenraum für unsere Gottesdienste gut vorbereitet ist. Das Reinigen der Kirche kann unabhängig davon organisiert werden, so dass es genügen würde, ca. 30 min vor dem Gottesdienst da zu sein. Verschiedene Modelle sind denkbar: Wir finden eine Person, die den Mesnerdienst (mit oder ohne Reinigung der Kirche) gerne übernimmt. Oder wir finden mehrere Personen, die sich bei diesem Dienst (ohne Reinigung der Kirche) abwechseln. In beiden Fällen ist es möglich, eine Aufwandsentschädigung oder Vergütung zu bezahlen. Für weitere Informationen oder für Fragen wenden Sie sich gerne ans Pfarramt. (Tel. 09164 246)



Bild: www.gemeindebrief.de

Gruppen und Kreise Ullstadt



- Kindergottesdienst in Ullstadt**
Anette Schneider, Tel. 09164 680

Seniorentreff



Herzliche Einladung zum Seniorentreff am 03.12. um 14.00 Uhr im Gemeindehaus Ullstadt.

Haben sie Lust auf lockeres Plaudern, gemütliches Miteinander, auf Kaffee und Kuchen oder Deftiges?

Es wird ein adventliches Beisammensein mit Liedern und Geschichten.



Bild: www.gemeindebrief.de

Es freut sich auf Ihren Besuch, das Vorbereitungsteam aus Ullstadt, Langenfeld und Unternesselbach

Dringende Suche für den Mesnerdienst in Ullstadt

Ab 01.01.2025 suchen wir dringend eine oder mehrere Personen für den Mesnerdienst in unserer Kirche. Es geht darum, den Kirchenraum für den Gottesdienst vorzubereiten. Das Reinigen der Kirche ist bisher unabhängig davon organisiert, so dass es genügen würde, ca. 30 min vor dem Gottesdienst da zu sein.

Verschiedene Modelle sind denkbar:

Wir finden eine Person, die den Mesnerdienst (mit oder ohne Reinigung der Kirche) gerne übernimmt.

Oder wir finden mehrere Personen, die sich bei diesem Dienst (ohne Reinigung der Kirche) abwechseln.

In beiden Fällen ist es möglich, eine Aufwandsentschädigung oder Vergütung zu bezahlen.

Für weitere Informationen oder für Fragen wenden Sie sich gerne ans Pfarramt (Tel. 09164 246).

MINA & Freunde



Bild: www.gemeindebrief.de



Hier finden Sie uns



- **St. Matthäuskirche**
Herrneuses 8, 91413 Neustadt a.d. Aisch
- **Pfarrhaus (Gemeinderäume)**
Herrneuses 38, 91413 Neustadt a.d. Aisch

Musikalische Abendandacht in Herrneuses

Die erste Musikalische Abendandacht fand **am 09. Oktober in der St. Matthäuskirche** statt. 26 Gäste waren gekommen und überraschten das Team der Abendandachten. Lektorin Klose hatte als Impuls für diesen Abend „Danke“ gewählt. Wann sagen wir zu wem „Danke“, oder wie oft im Leben? Das Liederbuch „Kommt atmet auf“, welches umgangssprachlich auch „des lila Gsangbuch“ genannt wird, stand im Mittelpunkt der Andacht. Viele Lieder, auch nicht so bekannte, erklangen in der gut vorgeheizten Kirche. Bei einer Tasse Heißgetränk und Keksen tauschten sich einige Besucher noch über die Andacht und natürlich andere Themen aus. Vielen Dank an den Mesner, den Organisten und das Team für diesen gelungenen Abend und natürlich an alle Besucher.

W. Kirsch

Das Kigo-Team sucht Verstärkung

Für die Kinder in unserer Gemeinde wollen wir wieder regelmäßig Gottesdienste anbieten, in der Kirche oder als Spaziergang oder ... Im Advent proben wir natürlich das Weihnachtsspiel.

Über weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter würde sich das ganze Team freuen.

Ganz selbstverständlich ist für uns, dass wir die Termine je nach Familienzeiten und anderen Aufgaben entsprechend planen und dass eigene Kinder auch bei den Vorbereitungen dabei sein dürfen.

Bitte meldet Euch bei Pfarrerin Christiane Schäfer
Tel. 09161 2660, christiane.schaefer@elkb.de



Offenes Singen



Orgel und Trompete
laden ein zum Singen von Weihnachtsliedern
Sonntag, 3. Advent, 15.12., 17.00 Uhr St. Matthäuskirche

Erntedank in der Matthäuskirche in Herrneuses



Foto: Herbert Lux

Hier finden Sie uns



- **Stadtkirche**
Kirchplatz 14, 91413 Neustadt a.d. Aisch
- **Himmelfahrtskirche**
Am Friedhof 1, 91413 Neustadt a.d. Aisch
- **Gemeindezentrum**
Am Schlossgraben 1, 91413 Neustadt a.d. Aisch

Gruppen und Kreise Neustadt



- **Ehepaarkreis**
Annemarie Hasselbacher, Tel. 09161 5189
Letzter Montag im Monat
19.00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum
25.11., 16.12. Weihnachtsfeier, 27.01., 24.02.
- **Evangelisches Seniorencafé**
Kontakt über das Pfarramt, Tel. 09161 887611
Mittwochs 14.30-16.30 Uhr Evang. Gemeindezentrum
11.12. 16.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche,
anschl. Candle-Light-Dinner im Gemeindezentrum
- **Meditative Morgenandacht**
Ulrike Hubel, Tel. 09161 874433
Jeden Dienstag, 08.15-08.45 Uhr in der Stadtkirche
(nicht in den Ferien)
- **Literaturfrühstück**
Anita Dreizler, Tel. 09161 61156
Brigitta Grigo, Tel. 09161 2303
1 x im Monat am Samstag, 09.30-11.00 Uhr im
Evang. Gemeindezentrum
07.12. Anne Gesthuysen „Wir sind doch Schwestern“
04.01. Sue Monk Kidd „Die Erfindung der Flügel“
01.02. Françoise Sagan „Bonjour tristesse“
01.03. Alex Schulmann „Die Überlebenden“
- **Offener Gesprächskreis um die Bibel**
Frank Bruhn, Tel. 09161 6217537
14-tägig Mittwoch, 19.00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum
04.12., 18.12.
- **Begegnungscafé des Freiwilligenzentrums
der Caritas**
Iris Reichel, Tel. 09161 888936
1 x im Monat am Mittwoch im Kath. Pfarrzentrum
von 15.00-17.00 Uhr
- **Krabbelgruppe**
Krabbelgruppen für Kinder von 0-2 Jahren
14-tägig Donnerstag, 15.00-16.30 Uhr,
Ansprechpartnerin Veronika Strauß, Tel. 0152 57322485
in den Jugendräumen. Nicht in den Ferien

Musikalische Gruppen

Im Evangelischen Gemeindezentrum Neustadt,
Am Schlossgraben 1

- **Kantorei**
Dienstag, 19.30-21.15 Uhr
- **Kinderchor**
Ab Schulalter: Mittwoch, 16.00-16.45 Uhr
- **Chormäuse**
Ab 3 Jahre bis Schulalter: Mittwoch, 15.00-15.30 Uhr
- **Jugendensemble**
Etwa ab 5. Klasse: Freitag, 14.45-15.30 Uhr
- **Neustädter Kammerorchester**
Freitag, 20.00-21.30 Uhr
- **Posaunenchor**
Leitung Matthias Eckart, Tel 0151 43257829,
Mittwoch, 19.30-21.30 Uhr
- **Neustädter Blockflötensexte**
Theresia Rödiger, Tel. 09162 9223577, Montag, 19.00 Uhr
- **Band Magnificat**
Christina Penner, christina.penner@elkb.de,
Proben in den Jugendräumen nach Absprache

CVJM

- **„Frühstück mit Jesus“,**
Tel. 09161 61393
2. u. 4. Dienstag im Monat, 09.00 Uhr

- **Hauskreis**
Tel. 09161 7649
Dienstag, 1 x im Monat

Alle Veranstaltungen (Ausnahme Hauskreis) finden in
den Räumen des CVJM Neustadt / Aisch,
Untere Schlossgasse 9, statt.

Ansprechpartner für weitere Fragen ist Thomas Lulei,
Tel. 09161 6217647 oder 01577 1729642,
E-Mail: info@cvjm-nea.de, www.cvjm-nea.de

Adventscafé



Herzliche Einladung zum Adventscafé im Gemeindezentrum Neustadt a.d. Aisch
Samstag, 07.12.2024 und Sonntag, 08.12.2024,
jeweils 14.00-17.00 Uhr.
Wir freuen uns über Torten- und Kuchenspenden.
Bitte melden Sie sich bei **Frau Nützel, Tel. 09161 9893** oder
Frau Müller, Tel. 09161 876447

Kindergottesdienste



Herzliche Einladung zu den nächsten Kindergottesdiensten

Sonntag, 15.12.2024, mit Plätzchen backen
Sonntag, 26.01.2025,
Sonntag, 23.02.2025, Faschingskigo

Jeweils 10.00-11.00 Uhr in den Jugendräumen



KIRCHE MIT
KINDERN

Neustadts Unterwelt und herbstlicher Gesang – Eindrücke vom Seniorencafé

Das Seniorencafé fand am 24.07.2024 und am 09.10.2024 im evangelischen Gemeindezentrum statt.

Der ehemalige Gymnasiallehrer Walter Tropper war im Juli als Referent eingeladen und sprach über Keller in Neustadt, die er selbst erkundet und fotografiert hatte. Die Anwesenden brachten ihre Erinnerungen und Erlebnisse mit ein.

Musikalisch wurde es dann im Herbst: Gemeinsam sang man bekannte Volks- und Kirchenlieder. Christian Strauß begleitete den kräftigen Gemeindegang am Klavier. Pfarrerin Ruth Neufeld trug ein selbstverfasstes Lied und Gedichte vor. Das Team verwöhnte alle mit leckerem selbstgebackenem Kuchen. Die Schlussandacht hielt jeweils Pfarrer Christian Fuchs.

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für die Organisation dieser wunderbaren Nachmittage!

Das Team freut sich schon aufs nächste Seniorencafé am 11.12.2024: Herzliche Einladung zur Adventlichen Andacht mit Abendmahl um 16.00 Uhr in der Neustädter Stadtkirche! Im Anschluss können alle Besucherinnen und Besucher ein Candlelight-Dinner im Gemeindezentrum genießen.

Pfr. Dr. Christian Fuchs / Pfrin. Ruth Neufeld



Bild: www.gemeindebrief.de

CVJM-Eintopfessen – Hilfe für die Dalits

Das traditionelle Eintopfessen des Christlichen Vereins Junger Menschen (CVJM) am Erntedankfest war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucher strömten zum evangelischen Gemeindezentrum in Neustadt a. d. Aisch, um die Vielfalt der angebotenen Gerichte zu genießen und gleichzeitig einen guten Zweck zu unterstützen. Das Eintopfessen ist bereits seit Jahrzehnten ein etablierter Programmpunkt im Jahreskalender der evangelischen Kirchengemeinde. Begonnen hat es mit der gemeinsamen Zubereitung eines Pichelsteiner Eintopfs, bei der noch riesige Kochtöpfe der Zeltlager-Feldküche verwendet wurden. Um die Veranstaltung zeitgemäßen Erwartungen anzupassen, werden mittlerweile viele verschiedene Gerichte angeboten, die von zahlreichen Köchinnen und Köchen dezentral zubereitet werden. Ebenso wie bei der Vorbereitung sind auch bei der Durchführung am Erntedankfest viele Freiwillige im Einsatz, um die Veranstaltung erfolgreich durchzuführen. Und so bietet die Veranstaltung nicht nur Kulinarisches, sondern auch die Möglichkeit zum Austausch und der Information über den CVJM.

Ein wichtiges Anliegen bei der Veranstaltung ist darüber hinaus das Sammeln einer Spende für einen wohltätigen Zweck. So wurde dieses Jahr für ein Projekt von „Brot für die Welt“ gesammelt, bei dem die Dalits in Indien unterstützt werden. In der streng hierarchischen indischen Gesellschaft stehen die Dalits ganz unten: Sie reinigen die Straßen, entsorgen den Müll, leeren Latrinen. Die Organisation DBRC (Dalit Bahujan Resource Centre), eine Partnerorganisation von „Brot für die Welt“, hilft ihnen, für ihre Rechte einzutreten. Dank der großzügigen Spendenbereitschaft der Besucher konnte der CVJM eine beeindruckende Summe von 1240,- Euro sammeln.

Der CVJM bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern und Helfern für ihre Unterstützung.

Wolfgang Göß



Fotos: CVJM Neustadt a.d. Aisch



Naturwissenschaftliche Bücher in unserer Kirchenbibliothek



Bild von Simon Marius in einem Buch der Kirchenbibliothek.
Foto: Reinhold Ohlmann

In einer Kirchenbibliothek vermutet man hauptsächlich Bücher mit „frommen“ Inhalten, also z. B. Bibeln, Gebetsbücher, Predigtsammlungen und Kirchenordnungen. Auch in unserer Kirchenbibliothek findet man viele Veröffentlichungen Martin Luthers, Philipp Melanchthons und Erasmus von Rotterdams. Es sind oft Erstdrucke und frühe Drucke vom Beginn des 15. Jahrhunderts. Es sind auch Handschriften vorhanden, die einmalig sind, wie z.B. der letzte Brief Luthers an Melanchthon, den er wenige Tage vor seinem Tod geschrieben hat. Natürlich gibt es auch viele Zeugnisse von Aberglauben und Zauberei, wie z.B. den bekannten „Hexenhammer“ in einer Ausgabe von 1490.

Ist unsere Bibliothek also nur für Theologen interessant? Mit Sicherheit nicht, denn sie enthält Bücher aller damals gelehrten und bekannten Wissensgebiete, also auch Bücher mit philosophischen, juristischen, historischen, musikalischen und medizinischen Inhalten. Etwa 300 Bände haben naturwissenschaftliche Inhalte.

Die bedeutendsten Gelehrten der Astronomie und Physik im Mittelalter waren Galileo Galilei, Nikolaus Kopernikus und Jo-

hannes Kepler, aber auch ein Franke namens **Simon Marius**, der am 10.01.1573 in Gunzenhausen geboren wurde. Er entdeckte und beschrieb als erster Wissenschaftler unabhängig von Galilei die Jupitermonde. Auch den Andromedanebel und andere Sterne entdeckte er. Von Marius ist in der Bibliothek die Originalausgabe seines Buches „Mundus Jovialis“ (Die Welt des Jupiter), das 1614 in Nürnberg gedruckt wurde, und die „Brandenburgica sidera“ in einem Druck von 1664. Ebenfalls von ihm ist ein Kalender für das Jahr 1608 mit einem „prognosticum astrologicum“, also ein Kalender mit astrologischen Vorhersagen für das Jahr. Seit der Antike bis in die Neuzeit waren alle Astronomen auch Astrologen, d.h. sie glaubten, dass der Lauf der Sterne unmittelbar mit dem menschlichen Leben verbunden sei. Man glaubte auch, dass für jeden Menschen ein Stern zuständig sei. Auch heute noch setzen wir z. B. auf Grabsteinen vor das Geburtsdatum ein *.

Galileo Galilei (*1564 +1642), ein italienischer Mathematiker, Physiker und Philosoph, baute das in den Niederlanden erfundene Fernrohr nach und veröffentlichte seine Erkenntnisse in dem Buch „Nuncius Siderus“ (Sternenbotschaft). Weil er glaubte, dass nicht die Erde, sondern die Sonne im Mittelpunkt unseres Sternensystems stehe, wurde er von der Inquisition verfolgt und inhaftiert. Nachdem er von seiner „falschen“ Lehre abgerückt war, soll er nach dem Verlassen des Gerichtsgebäudes gesagt haben „Und sie (die Erde) bewegt sich doch“. Von Galilei sind in der Kirchenbibliothek zwei Bücher, nämlich „De Systemata Mundi“ (Vom System der Welt) und „De Proportionum Instrumento“ (Über den Proportionalzirkel).

Johannes Kepler (*1571 +1630), einer der bedeutendsten Astronomen überhaupt, setzte sich mit den Thesen von Kopernikus und Galilei auseinander. Er fand heraus, dass die Planeten sich in elliptischen Bahnen nach den so genannten Keplerschen Gesetzen bewegten. Auch er hatte Probleme mit der Inquisition, weil seine Mutter als Hexe angeklagt wurde. Eine seiner bedeutendsten Arbeiten, das Buch „Dioptrice“ (Dioptrik), mit dem er die Grundlagen für die Optik als Wissenschaft legte, ist in der Kirchenbibliothek.

Fast alle Gelehrten, auch Theologen, haben sich mit der Astronomie und Astrologie beschäftigt. So sind in der Bibliothek folgende naturwissenschaftlichen Bände von Melanchthon enthalten: Ein Buch über die Anfänge der Wissenschaft der Physik (Initia doctrinae physicae) von 1578 und ein Buch über die Seele (Liber de anima) von 1585.

Adam Riese, aus Staffelstein, war der Mathematiker, dem wir das schriftliche Rechnen verdanken. In der Bibliothek fällt sein „Rechenbuch auf Linien und Ziphren“ von 1568 durch seinen deutschen Titel auf, es wandte sich ja an die einfachen Leute, die kein Latein gelernt hatten. Seine Bedeutung hat es bis heute nicht verloren.

Reinhold Ohlmann

Einführung von Pfarrerin Tabea Richter

In einem festlichen Zug gingen unsere neue Pfarrerin Tabea Richter, Kolleg*innen und Kirchenvorsteher*innen in die Kirche. Wir freuen uns sehr, dass jetzt wieder alle Pfarrstellen in unserer Gemeinde besetzt sind. Menschen aus verschiedenen Stationen ihres Lebens begleiteten sie und segneten sie gemeinsam mit Dekanin Ursula Brecht. Nach den Grußworten im Anschluss war Gelegenheit, im Gemeindezentrum ins Gespräch zu kommen.



Fotos: Johann Schmidt



Gottesdienst für Schulanfänger

Die Erstklässler beobachteten in ihrem ersten Schulgottesdienst gespannt, wie ein Vogel flügge wurde. Für ihren neuen Lebensabschnitt sprachen ihnen die Pfarr*in und die katholische Gemeindefereferentin Gottes Segen zu, während jemand aus der Familie eine Segensgeste für sie machte



Fotos: Johann Schmidt



Gemeindefest

Mit viel Musik feierten wir unser Gemeindefest und zehnjährige Kinder ihre Tauberinnung. Anschließend wurde eine Kirche aus Kartons gebaut, die mit Bildern aus dem Gemeindeleben beklebt waren. Kantor Christoph Beyrer wurde für 25 Jahre kirchenmusikalischen Dienst geehrt.



Fotos: Christine Berger

Silberne Konfirmation



Fotos: Heike Kolb

Dekanatsrundbrief

Evangelisch - Lutherisches Dekanat Neustadt an der Aisch

Dezember

Liebe Leserinnen und Leser!



„Prüfet alles und das Gute behaltet!“

Das Wort aus dem 1. Thessalonicher Brief begleitet uns hilfreich und ermutigend als Jahreslosung 2025. Zwei Worte sprechen mich in dieser Ermahnung des Paulus an seine Kirchengemeinden besonders an: „Prüfet“ und „das Gute“.

Ich beginne beim zweiten Wort. Was bedeutet es „das Gute“ zu behalten? Das Gute steht ganz am Anfang der Bibel: „und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.“ Wir schätzen uns als Christenmenschen glücklich, dass wir auf Gott und sein gutes Werk zuversichtlich vertrauen können. Auch in einer Welt im Aufruhr dürfen wir sicher sein, dass sich das Gute vielfältig finden lässt. Alles auf Gutes hin zu prüfen, ist christliche Lebenshaltung. Die Jahreslosung ermutigt uns, offen durchs Leben zu gehen und genau und nüchtern hinzuschauen. Lassen wir uns nicht anstecken von der vielen Aufregung und der Empörung, die die Stimmung oft auch in der Kirche prägt. Stumpfen wir auch nicht ab oder werden gar gleichgültig. Geben wir neugierig acht auf das Leben, auch

wenn es manchmal so viel einfacher scheint, sich nur auf die zu konzentrieren, die genau meine Meinung teilen. In diesen Tagen beginnen die neuen Kirchenvorstände ihren Dienst. Die neuen Kirchenvorstände werden vieles prüfen und das mit Gottes Hilfe immer mit dem Blick auf das Gute. Unsere Kirchengemeinden haben ihren Ursprung in der Reformation und Reformation bedeutet Erneuerung von Glauben und Gottvertrauen.

Gottes Segen allen, für diesen schöne und wichtigen Aufgabe

Ihre Dekanin Ursula Brecht

Veranstaltungen im Dezember

3x einfach reden online im Advent - rund ums Thema
„Hoffnung(s)klima - ein Licht anzünden in dunkler Zeit,
Mo, 12., 9., 16. Dez, 19-20 Uhr Anmeldung: heidi.wolfsgruber@elkb.de

Stiller Oasentag im Advent: Die Berührung des Engel spüren

am So, 15. Dez, 10-17 Uhr, Dialogzentrum Gerhardshofen
mit Beate Hopfengärtner; Kosten 60€ inkl. Essen und Trinken;
Anmeldung: kontakt@psychologische-praxis-hopfengaertner.de

2

Thema

Unsere Ökumenebeauftragte Christiane Schäfer berichtet

„Prüft alles und behaltet das Gute.“, fordert der Apostel Paulus die junge Gemeinde in der griechischen Hafenstadt Thessaloniki auf.

Menschen aus aller Herren Länder haben sich dazugesellt und bringen ihre Lebensformen mit. Die sind für sie selbst ganz normal, rufen bei anderen aber Verwunderung hervor. Es beginnt ein Ringen um den rechten Weg zu leben und zu glauben.



Für Paulus steht fest: Das Gute, die Liebe und der Friede sollen die Kriterien sein. Sie sind das Vermächtnis Christi. In diesem Rahmen ist große Vielfalt möglich. Unterschiede auszuhalten und das Gemeinsame zu suchen, das wird auch heute für unsere Kirchen immer wichtiger. Gott sei Dank gibt es bei uns über die Grundlagen unseres Glaubens schon längst keine Diskussionen mehr. Gemeinsame Schulgottesdienste und vieles andere sind selbstverständlich in den Orten, wo beide Konfessionen haupt- oder ehrenamtlich vertreten sind. Seit einigen Jahren gehen in einigen Grundschulen katholische und evangelische Kinder gemeinsam in den Religionsunterricht. So sind wir auch im neuen Jahr gemeinsam unterwegs, evangelisch, katholisch und mancherorts auch ne-apostolisch. Im gemeinsamen Austausch prüfen wir, was uns trägt, und behalten das Gute.

Abschied von unserer stellvertretenden Dekanin



Mehr als 16 Jahre war Monika Bogendörfer Pfarrerin in Hagenbüchach und Kirchfembach und mehr als 5 Jahre die stellvertretende Dekanin in unserem Dekanat. Wir verdanken ihr sehr viel.: Neben zahlreichen offiziellen Handlungen wie Einführungen und Verabschiedungen von Pfarrerinnen und Pfarrern war sie wichtige Gesprächspartnerin für unsere Gremien, Ehrenamtlichen und mich. Ihr klarer und freundlicher Blick auf das, was Kirche in diesen Zeiten braucht, hat uns sehr bereichert. Wir werden sie sehr vermissen und sagen ihr aus ganzem Herzen, „Leb wohl Monika Bogendörfer, bleib behütet und unter dem Segen Gottes.“

Wir werden sie sehr vermissen und sagen ihr aus ganzem Herzen, „Leb wohl Monika Bogendörfer, bleib behütet und unter dem Segen Gottes.“

Ihre Verabschiedung ist am 19. Januar 2025 um 14 Uhr in Hagenbüchach.

Folgende Unternehmen unterstützen zur Zeit den Gemeindebrief. Dadurch tragen sie dazu bei, dass unser Gemeindebrief mit vier Ausgaben im Jahr erscheinen kann. Dafür sagen wir herzlichen Dank.

■ Kirchengemeinden Schauerheim und Birkenfeld

Michael Bauereiß e. K.
Natursteinhandel - Transporte
Hauptstraße 1, Schauerheim

Susanne Bauereiß, Büroservice
Hauptstraße 1, Schauerheim

Besamungsverein
Neustadt a.d. Aisch e. V.
Karl-Eibl-Str. 17-27, Neustadt

Jeans Time
Benett Burkert
Bahnhofstraße 8, Neustadt

Landgasthof Fiedler
Markus Fiedler,
Oberroßbach 3

GDW Werkzeugmaschinen GmbH
Große Bauerngasse 58
Höchstadt a.d. Aisch

Baggerbetrieb Familie Keller
Hasenlohe 5

Klör Zweiräder und mehr
Karl-Eibl-Str. 52, Neustadt

Dietmar Langmann
Dienstleistungen für Haus und Garten
Kirchstraße 15, Schauerheim

Oase der Ruhe
Irmgard Herbolzheimer
Massage-Therapeutin
Unternesselbach 174

Pizzeria Papà Gianni
Giammaria Belluzzo
Hauptstr. 8, Schauerheim

Matratzen Rummel
Anette Richter
Zum Klausberg 6, Birkenfeld

Raiffeisenbank Dietersheim und
Umgebung eG
Raiffeisenstraße 2, Dietersheim

VR meine Bank eG
Fürth | Neustadt | Uffenheim

Elektrobetrieb Schlicker
Günter Schlicker
Birkenfelder Hauptstraße 25

Claus Sichelstiel
Erdarbeiten und Reifenhandel
Diebach 15

Bekleidungshaus Seeg, Neustadt

Sparkasse im Landkreis Neustadt
a. d. Aisch-Bad Windsheim
Sparkassenplatz 1, Neustadt

Heinz Winkler,
Sanitär – Heizung – Solar und
Ferienwohnung
Birkenweg 3, Schauerheim

Zeltverleih & Bewirtung Barthelmeß
Harald Barthelmeß
Krautostheim 33, Sugenheim

■ Kirchengemeinde Neustadt an der Aisch

100gbesser Werbeagentur
Neustadt / Aisch

Auto Meyer GmbH & Co. KG,
Neustadt / Aisch

Fa. Bärlein-Denterlein

Das Brillen Duo
Akustik und Optik

Johannes Betz GbR
Landw. Betrieb

Brillen Stübinger GmbH

Elektro Schramm GmbH & Co. KG

Farben Spiegel

Fotografie Andreas Riedel

Gärtnerei Dornauer

Gressel Immobilien GmbH & Co. KG

Klör Zweiräder und mehr GmbH

Kolibri GmbH

Leist Transportunternehmen

Lernzeit NEA

Neue Apotheke

Praxis Dr. med. Ekkehard Schell

Bekleidungshaus Seeg, Neustadt

Schöpf Moden

Sparkasse im Landkreis Neustadt
a. d. Aisch-Bad Windsheim

Verlagsdruckerei Schmidt GmbH
Neustadt / Aisch

VR meine Bank eG
Fürth | Neustadt | Uffenheim

Wäschehaus Ströbel
Neustadt / Aisch

Wirtshaus Scharfes Eck

■ Kirchengemeinde Dottenheim

Krippenbau Ludwig Meyer
Herrnbergstr. 55, Beerbach

Landmetzgerei Felsch
Herrnbergstr. 62, Beerbach

Autohaus Specht GmbH & Co. KG
Beerbacher Str. 2, Dietersheim

Helmut HAAG EDV-Organisation
Altheimer Straße 11, Dottenheim

Bausparkasse Schwäbisch Hall AG
Thomas Billmann Dietersheim

Raiffeisenbank Dietersheim und
Umgebung eG
Raiffeisenstraße 2, Dietersheim

E-Kauf der Supermarkt Dietersheim

■ Kirchengemeinde Altheim

Erhard Achtelstetter GmbH
Altheim

Elke und Jürgen Bräuninger
Altheim

E-Kauf der Supermarkt Dietersheim

Raiffeisenbank Dietersheim
und Umgebung eG
Raiffeisenstraße 2, Dietersheim

J. Schneider –
Deutsche Vermögensberatung

Schornsteinfegermeister
Matthias Wörlein

■ Kirchengemeinde Unternesselbach

Die Lebkuchenglocke GmbH
Unternesselbach

Spezerei Neustadt – Tee, Kaffee &
vieles mehr, Bahnhofstr. 5 a

Betonbohr- und Sägeservice Uhl
Obernesselbach

VR meine Bank eG
Fürth / Neustadt / Uffenheim

Bekleidungshaus Seeg
Neustadt a.d. Aisch

■ Kirchengemeinde Ullstadt

Gasthaus Wolfsschlucht Ullstadt
Hirtenstraße 5, Ullstadt

Schreinerei Hudezeck
Ullstadt, Tel: 09164 1335

Apotheke und Buchladen Sugenheim
Hauptstr. 15, Sugenheim

Evi's Stickwaren
Evi Ziegler, Ullstadt

Baron von und zu Franckenstein
Ullstadt

VR meine Bank eG
Fürth | Neustadt | Uffenheim

■ Kirchengemeinde Langenfeld

Baron von und zu Franckenstein
Ullstadt

VR meine Bank eG
Fürth | Neustadt | Uffenheim

Dorfladen Langenfeld UG
Langenfeld

Forstbetrieb Dennerlein
Langenfeld

■ Kirchengemeinde Herrneuses

Schornsteinfeger Engelhardt

VR meine Bank eG
Fürth | Neustadt | Uffenheim

Wenn auch Sie mit Ihrem Unternehmen den Gemeindebrief unterstützen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihr Pfarramt. Adressen siehe nächste Seite.

Schauerheim-Birkenfeld

Pfarramt Schauerheim

Pfarrerin Sabine Rabenstein, Kirchstraße 6, 91413 Neustadt, Tel. 09161 2344, Fax 09161 873878
E-Mail: pfarramt.schauerheim@elkb.de
Freier Tag von Pfarrerin Rabenstein: Mittwoch

Internetseite

www.schauerheim-birkenfeld-evangelisch.de

Pfarramt Öffnungszeiten

Schauerheim Di 09:00–12:00 Uhr
Kathrin Rösch, Tel. 09161 2344

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

N.N.

Mesner

Birkenfeld Werner Schultheiß, Tel. 09161 663854
Schauerheim Patrick Billmann, Tel. 01512 3492669
Yvonne Kneisel, Tel. 01520 5860394
Else Meyer (für Beerdigungen),
Tel. 09161 4412

Unterschweinach Günther Gebhardt, Tel. 09161 876763

Ansprechpartner Friedhof Birkenfeld

Werner Schultheiß, Tel. 09161 663854

Spendenkonto

Kirchengemeinde Birkenfeld

IBAN: DE48 7606 9410 0000 5012 39
BIC: GENODEF1DIM

Kirchengemeinde Schauerheim

IBAN: DE70 7606 9410 0000 5014 25
BIC: GENODEF1DIM

Dottenheim Altheim

Unternesselbach Langenfeld-Ullstadt

Pfarramt Altheim, Dottenheim, Langenfeld, Ullstadt, Unternesselbach

Pfarrerin Kerstin Sprügel und Pfarrer Wolfgang Sprügel
Freier Tag von Pfarrerehepaar Sprügel: Montag

Pfarrbüro Öffnungszeiten

Kathrin Rösch
Dottenheim geschlossen
Langenfeld Do 14.30–16.30 Uhr,
Tel. 09164 213

Unternesselbach Mi 09.00–12.00 Uhr und
Fr 08.00–12.00 Uhr, Tel. 09164 246

Postanschriften Pfarrämter

Dottenheim
Pfarramt Dottenheim, Evangelisch-lutherische Kirchengemeinden Dottenheim und Altheim
Unternesselbach 1, 91413 Neustadt / Aisch
Tel: 09164 246, Fax: 09164 995351,
E-Mail: pfarramt.dottenheim@elkb.de

Langenfeld

Hambühler Weg 2, 91474 Langenfeld,
Tel. 09164 213, Fax 09164 995351,
E-Mail: pfarramt.langenfeld@elkb.de

Unternesselbach

Unternesselbach 1, 91413 Neustadt / Aisch,
Tel. 09164 246, Fax 09164 995351,
E-Mail: pfarramt.unternesselbach@elkb.de

Internetseite der KG Langenfeld / Ullstadt / Unternesselbach

www.evangelisch-langenfeld.de

Kirchenvorstand

Vertrauensleute N.N.

Mesner

Altheim Monika Klose, Tel. 0157 52366496
Beerbach Fam. Felsch, Tel. 09161 1070
Für Trauungen / Beerdigungen
Dietersheim Fam. Deininger, Tel. 09161 5791
Dottenheim Roswitha Haag, Tel. 09846 9766000
Walter Graf, Tel. 09846 1487
Friedlinde Müller, Tel. 09161 8119825
Langenfeld Marianna Dawson, für Trauungen und
Trauerfeiern, Tel. 09164 296
Ullstadt Anita Appler, Tel. 09164 996752
Unternesselbach Renate Seifert, Tel. 09164 640 für
Beerdigungen
Karin Heinlein, Tel. 09164 219 für Trau-
ungen und Taufen (bitte auf AB sprechen)

Friedhof

Dottenheim Roswitha Haag, Tel. 09846 9766000
Langenfeld Gemeinde Langenfeld (Rathaus)
Unternesselbach Heike Madiar, Tel. 09164 1202

Kindergarten Langenfeld Kathrin Hempel, Tel. 09164 533

Spendenkonto

Kirchengemeinden Altheim, Dottenheim, Unternesselbach

Sparkasse Neustadt / Aisch
IBAN: DE 37 7625 1020 0221 3528 67
BIC: BYLADEM1NEA
Bitte auf Überweisung Spendenzweck und
Kirchengemeinde schreiben.

Kirchengemeinden Langenfeld, Ullstadt

VR-Bank Uffenheim-Neustadt / Aisch
BIC: GENODEF1NEA

Kirchengemeinde Langenfeld

IBAN: DE 85 7606 9559 0001 9133 52
BIC: GENODEF1NEA

Kirchengemeinde Ullstadt

IBAN: DE 79 7606 9559 0003 3034 70
BIC: GENODEF1N

Neustadt Herrnneuses

Pfarramt Neustadt und Herrnneuses

Schlossplatz 1, 91413 Neustadt an der Aisch
Sabine Schwarz, Tel. 09161 887611
Fax 09161 887621

Pfarramt Öffnungszeiten

Mo, Mi, Do, Fr 09.00–12.00 Uhr
Di 14.00–16.00 Uhr
Do 14.00–17.00 Uhr
E-Mail: pfarramt.neustadt-aisch@elkb.de

Internetseite

www.neustadt-aisch-evangelisch.de

Friedhofsverwaltung

Brigitte Faust, Tel. 09161 887612
Mo und Mi 09.00–11.30 Uhr
Fr 13.00–16.00 Uhr
E-Mail: friedhofsverwaltung.neustadt.a@elkb.de

Evang. Gemeindezentrum

Am Schlossgraben 1

Friedrich-Oberlin-Kindergarten

Im Klinger 1, Daniela Nützel, Tel. 09161 9893

Louise-Scheppler-Kindergarten

Lohmühlenweg 6, Kerstin Müller, Tel. 09161 876447

Johann-Gramann-Haus

Senioren- und Pflegeheim, Ansbacher Str. 15
Julia Dennert, Tel. 09161 8832025

I. Pfarrstelle

Dekanin Ursula Brecht, Tel. 09161 887610

II. Pfarrstelle

Pfarrerin Ruth Neufeld, Tel. 09163 9964490

III. Pfarrstelle mit Herrnneuses

Pfarrerehepaar Christiane und Christian Schäfer,
Tel. 09161 2660

IV. Pfarrstelle

Pfarrerin Tabea Richter, Tel. 09101 4092215

Kirchenmusik

Kantor Christoph Beyrer, Tel. 09161 874083

Gemeindejugend

Diakonin Esther Schmidt, Tel. 09161 8733866

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

N.N.

Mesner Neustadt

Michael Kollmer

Seniorenheime

Johann-Gramann-Haus, Ansbacher Straße 15
Marie-Juchacz-Heim, Hans-Böckler-Straße 2
Seniorenresidenz, Hermann-Ehlers-Straße 1

Welche*r Pfarrer*in an Wochenenden und Feiertagen für
Sie erreichbar ist, erfahren Sie unter Tel. 09161 887611

Spendenkonto

Kirchengemeinde Neustadt

IBAN: DE06 7625 1020 0000 0434 63
Sparkasse Neustadt an der Aisch
BIC: BYLADEM1NEA

Diakonisches Werk

Beratung und Information,
Diakon Frank Larsen, Tel. 09161 89950

Zentrale Diakoniestation

Häusliche Pflege, Tel. 09161 899530
Fachstelle für pflegende Angehörige, Tel. 09161 899523



Klosterkirche
St. Marien, Birkenfeld



Betsaal,
Unterschweinach



Markuskirche,
Dottenheim



Kapelle,
Beerbach



Gemeindezentrum,
Dietersheim



St. Marien-Kirche,
Altheim



St. Bartholomäus-
Kirche,
Unternesselbach



Jesus-Christus-Kirche,
Langenfeld



St. Johannes-Kirche,
Ullstadt



Stadtkirche
St. Johannis der
Täufer, Neustadt



St. Matthäus-Kirche,
Herrnneuses



Kirche zur Himmelfahrt
Christi,
Friedhof Neustadt

„Prüft alles und behaltet das Gute!“

Jahreslosung 2025
(1. Thessalonicher 5, 21)

